Tips
Braunau
40 JAHRE
total. regional.
21.10.2026 / KW 43 / www.tips.at

OPEN HOUSE TERMINE
Ihr neues Zuhause
im Innviertel
wartet schon auf Sie!

QR-Code scannen
Immobilie wählen
Termin fixieren
RE/MAX Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



European Street Food Festival Internationale Gaumenfreuden höchster Qualität erwarten die Besucher am Wochenende von 24. bis 26. Oktober am Wasseracker Parkplatz in Mattighofen. Seite 39 / Foto: European Street Food Festival / Anzeige

Mehr Schutz für Vögel im Moor

Im Ibmer Moor werden neue Lebensräume für seltene Vogelarten geschaffen. Ein Artenschutzprojekt soll insbesondere die Lebensbedingungen für Bekassine und Großen Brachvogel verbessern. Durch gezielte Maßnahmen soll die Artenvielfalt gefördert und das bedeutende Moorgebiet langfristig als Lebensraum für bedrohte Vogelarten erhalten werden. Seite 3

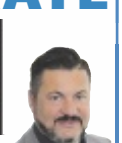
Umbau & Renovierung:
Wir bieten flexible Projektbegleitung

Höfter Str. 23 . 5280 Braunau a.I.
www. pointinger-wohnen.at
pointinger WOHNEN

JETZT SAISONKARTE SICHERN
-20% RABATT BIS 31.10.26

SUNNYCARD
ALL WINTER – ALL IN
HINTERSTODER WURZERALM

BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at
HÖRGERÄTE
optik akustik BAUER

Augustin Zandl
Hörgeräteakustiker und Diplompädakustiker

MMst. Peter Ortner
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

Österreichische Post AG | RM 05A036111K | 4010 Linz | Auflage Braunau 38.344 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7722 65505

PSYCHOLOGIN

Wenn sich Kinder beim Lesen, Schreiben oder Rechnen schwertun

INNVIERTEL. Für viele Volksschüler hat mit dem Schulanfang vor einigen Wochen ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Lesen, Schreiben und Rechnen stehen nun täglich auf dem Programm. Doch nicht jedem Kind fällt das gleich leicht. Schwierigkeiten müssen dabei nichts mit mangelnder Intelligenz oder Fleiß zu tun haben. Eine Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche kann dahinterstecken.



Wenn sinnerfassendes Lesen zur Herausforderung wird, sollte dies von einem Experten abgeklärt werden. Foto: stock.adobe.com/S.Kobold

Die klinische Psychologin Ingrid Ecker hat seit rund 30 Jahren eine Kassenpraxis in Ried im Bereich der psychologischen Diagnostik. Sie erlebt immer wieder, wie belastend schulische Schwierigkeiten für Kinder und Familien werden können.

„Ich stelle in meiner Praxis immer wieder fest, dass Eltern und Lehrer über die Ursachen von Lernschwierigkeiten bei offenkundig intelligenten Kindern oft nur wenig informiert sind“, sagt Ecker. Besonders problematisch sei, wenn Kinder aufgrund ihrer Schwierigkeiten als faul oder unmotiviert wahrgenommen würden.

Intelligenz schützt nicht vor Teilleistungsschwächen

„Manche Kinder haben Probleme, flüssig lesen zu lernen, bei anderen bereitet die Sinnerfassung Schwierigkeiten. Es kann aber auch eine isolierte Rechtschreibschwäche vorliegen“, erklärt die Psychologin. Ebenso können Schwierigkeiten in mehreren Bereichen gleichzeitig auftreten. Eine Lese- oder Rechtschreibschwäche kann beispielsweise gemeinsam mit einer Rechenschwäche bestehen – bei völlig normaler Intelligenz.

Für eine fundierte Beurteilung ist daher eine fachgerechte psychologische Diagnostik wichtig. Sie soll zeigen, in welchen Bereichen tatsächlich Schwierigkeiten bestehen und welche Unterstützung für das jeweilige Kind sinnvoll ist.

Wenn Wörter nicht abgespeichert werden

Ecker beschreibt eine wesentliche Schwierigkeit vieler betroffener Kinder damit, dass sich Wörter oder Zahlen nicht ausreichend visuell einprägen. Auch Fehler beim Abschreiben von der Tafel können damit zusammenhängen. „Das Kind schaut zur Tafel, kann sich das Wort aber nicht ausreichend einprägen und schreibt es anschließend falsch ab“, erklärt Ecker. Für Außenstehende kann das wie Unachtsamkeit wirken, obwohl die Ursache eine ganz andere ist.

Für Eltern ist zunächst wichtig zu verstehen, dass ausgeprägte Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwierigkeiten nichts über die Intelligenz eines Kindes aussagen. Auch Schuldzuweisungen gegenüber Eltern, Lehrern oder Kindern helfen nicht weiter.

Im Zuge einer diagnostischen Abklärung können individuelle Fördermöglichkeiten besprochen werden. Ecker warnt jedoch davor, Kinder zusätzlich zu einem ohnehin anstrengenden Schultag mit stundenlangem Üben zu belasten. „Kinder sollen für ihre Schwierigkeiten nicht auch noch bestraft werden.“

Bei einer Leseschwäche können beispielsweise Hörbücher eine wertvolle Ergänzung sein. Viele betroffene Kinder vermeiden das Lesen, weil es für sie anstrengend ist. Geschichten und Sachtexte über Hörbücher ermöglichen ihnen dennoch, Wortschatz, Sprachgefühl, Wissen und Ausdrucksfähigkeit weiterzuentwickeln.

Bei Rechenschwierigkeiten empfiehlt Ecker, zentrale Grundlagen regelmäßig zu festigen. Besonders das Einmaleins sollte über einen längeren Zeitraum immer wieder mündlich wiederholt werden. Hilfreich könne es sein, Sprache, Rhythmus und Bewegung miteinander zu verbinden.

„Man kann das Einmaleins sprechen oder vertont anhören und dazu tanzen, hüpfen oder springen“, sagt Ecker. Manche Kinder speichern solche Inhalte stärker über das akustische Gedächtnis.

Hausaufgaben dürfen nicht zum täglichen Kampf werden

Gerade Kinder mit Teilleistungsschwächen benötigen für dieselbe Aufgabe häufig deutlich länger als ihre Mitschüler. Dadurch können Hausübungen zu einer enormen Belastung für die gesamte Familie werden.

Ecker plädiert deshalb dafür, Überforderung frühzeitig mit den Lehrkräften zu besprechen. Als Orientierung werden für Volksschulkinder häufig überschaubare Hausaufgabenzeiten genannt.

Wird eine angemessene Arbeitszeit deutlich überschritten und ist das Kind erschöpft, sollten Eltern das Gespräch mit der Schule suchen. „Kinder mit Teilleistungsschwächen brauchen oft einfach mehr Zeit, um Aufgaben zu lösen. Weniger Aufgaben können dann wesentlich sinnvoller sein als eine permanente Überforderung“, betont Ecker.

Nach mehreren Stunden Unterricht braucht ein Kind außerdem Bewegung, Erholung und soziale Kontakte. Auch Musik, Sport und andere Interessen seien wichtige Bestandteile der Entwicklung und dürften nicht einem endlosen Nachmittag voller Schulaufgaben zum Opfer fallen.

Für Ecker steht deshalb vor allem eines im Mittelpunkt: Schwierigkeiten müssen erkannt und ernst genommen werden, ohne das Kind darauf zu reduzieren. Eine fundierte Diagnostik, passende Förderung und ein verständnisvoller Umgang können dazu beitragen, dass aus schulischen Schwierigkeiten kein dauerhaftes Gefühl des Versagens entsteht. ■

NATURSCHUTZ

Großprojekt: Neue Lebensräume für bedrohte Vögel im Ibmer Moor

EGGELSBERG. Im Ibmer Moor wurde der Startschuss für ein umfangreiches Artenschutzprojekt gegeben. Auf bis zu 80 Hektar sollen die Lebensbedingungen für stark gefährdete Wiesenvögel verbessert und gleichzeitig ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.



Die Projektbeteiligten beim „Wasserstich" im Ibmer Moor. Foto: Tips/Kastenauer

Mit einem gemeinsamen Spatenstich fiel am Donnerstag, 15. Oktober, der Startschuss für das Projekt „Rettungsinsel Ibmer Moor – neue Lebensräume für Bekassine und Brachvogel". BirdLife Österreich setzt gemeinsam mit Blühendes Österreich, Vegavita und regionalen Partnern gezielte Maßnahmen zum Schutz bedrohter Vogelarten um. Das Ibmer Moor ist Österreichs größter zusammenhängender Moorkomplex und eines der letzten bedeutenden Brutgebiete für Bekassine und Großen Brachvogel. Durch Entwässerung, Verbuschung und intensive Nutzung sind deren Lebensräume zunehmend gefährdet. Auf rund 22 Hektar werden deshalb Gehölze entfernt, Entwässerungsgräben geschlossen und Moorflächen wiedervernässt. Insgesamt sollen dadurch bis zu 80 Hektar Lebensraum ökologisch aufgewertet werden. Die Flächen werden künftig extensiv bewirtschaftet, um geeignete Brut- und Nahrungsgebiete langfristig zu erhalten. „Jede wiedervernässte, offen gehaltene Fläche im Ibmer Moor ist ein direkter Beitrag zum Überleben von Bekassine und Großer Brachvogel in Österreich", betont BirdLife-Projektleiter Florian Billinger. Gleichzeitig stärken die Maßnahmen die Funktion des Moores als Kohlenstoffspeicher und Wasserregulator.

Regionale Zusammenarbeit

Finanziell unterstützt wird das Vorhaben von der Leader-Region Oberinnviertel-Mattigtal mit 36.000 Euro. Blühendes Österreich stellt weitere 24.000 Euro für die Eigenmittel sowie 21.000 Euro für zusätzliche Projektentwicklungen bereit. Die Gelder stammen aus einer zweckgewidmeten Spende der BILLA-Eigenmarke Vegavita. ■











Klemens Steidl (l.) übergab sein Amt an Martin Feichtinger. Foto: HCH Fotopress

WIRTSCHAFTSEMPFANG

Neuer Obmann der WKO-Stelle Braunau

BRAUNAU. Beim Wirtschaftsempfang der WKO Braunau standen heuer die wirtschaftliche Bedeutung Chinas und ein Wechsel an der Spitze der Bezirksstelle im Mittelpunkt. Zahlreiche Gäste aus der regionalen Wirtschaft kamen zusammen, um sich über internationale Entwicklungen zu informieren und auf die langjährige Tätigkeit des bisherigen Obmanns Klemens Steidl zurückzublicken.

Für den inhaltlichen Schwerpunkt des Abends sorgte die China-Expertin Susanne Weigelin-Schwiedrzik. Die emeritierte Professorin für Sinologie an der Universität Wien gilt als ausgewiesene Kennerin des Landes und beleuchtete in ihrem Vortrag, wie China die Welt verändert und welche Folgen das für heimische Unternehmen haben kann. Dabei ging sie insbesondere auf den technologischen Aufholprozess des Landes sowie auf die chinesische Innen- und Außenpolitik ein. Ihr Vortrag bot Einblicke in die Entwicklung der Großmacht und deren Bedeutung für die globale Wirtschaft. Im Anschluss wurden fünf Exemplare ihres Buches „China und die Neuordnung der Welt“ auf besondere Weise verlost: Die Gewinner wurden mithilfe von Glückskeksen ermittelt.

Wechsel nach 16 Jahren

Neben dem Vortrag stand auch ein Wechsel an der Spitze im Mittelpunkt des Empfangs. Klemens Steidl verabschiedete sich nach 16 Jahren als Obmann der WKO-Bezirksstelle Braunau. In seiner letzten Ansprache blickte er auf die erreichten Ziele und die Entwicklung der regionalen Wirtschaft während seiner Amtszeit zurück. Für seinen langjährigen Einsatz wurde er von WKOÖ-Vizepräsident Michael Pecherstorfer mit der Ehrenmedaille der WKOÖ in Silber ausgezeichnet.

Ab sofort hält der 26-jährige Unternehmer Martin Feichtinger aus Aspach diese Funktion inne. Der Gründer des Unternehmens Feichtinger Haustechnik möchte sich besonders für verlässliche Rahmenbedingungen, die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Braunau einsetzen. Ziel sei es, die Interessen der Betriebe im Bezirk zu vertreten und die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Wirtschaft langfristig zu stärken. Zudem möchte er die Jugend stärker einbinden und neue Impulse für die regionale Wirtschaft setzen.

SPENDENAKTION

Weihnachtsfreude

BEZIRK BRAUNAU. Die ehrenamtlichen Helfer der Aktion Weihnachtsfreude und Ora International Österreich sammeln wieder Weihnachtspakete für bedürftige Kinder in Osteuropa.



Die Schuhschachteln werden rund um Weihnachten an bedürftige Kinder in Osteuropa verteilt. Foto: ORA International

Jedes Paket soll etwas aus fünf Bereichen enthalten: neue Hygieneartikel, neuwertige Schulwaren, Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten. Die Schachteln sollen einen weihnachtlich gestalteten Deckel haben und mit einem Gummiband verschlossen werden. Alter und Geschlecht des vorgesehenen Kindes sind anzugeben. Die Geschenkpakete können bis Freitag, 13. November, bei den angegebenen Sammelstellen abgegeben werden. Pro Paket wird um drei Euro Transportkostenspende gebeten. Infos: www.weihnachtsfreude.at

Sammelstellen im Bezirk:

ORA-Flohmarkt Mauerkirchen: Spitzgasse 28a, 5270 Mauerkirchen | Kontakt: 0677 63958358 immer mittwochs von 9-13 Uhr und freitags von 9-17 Uhr

FCG Braunau: Laabstraße 36, 5280 Braunau | Kontakt: Kristina Jonzen, 0676 5604068

EHRUNG

Humanitätsmedaille für Nina Hofmann

SCHALCHEN/BRAUNAU. Für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt wurde Nina Hofmann mit der Humanitätsmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.



V.l.: Braunaus Bürgermeister Johannes Waidbacher, Nina Hofmann, Landesrat Christian Dörfel Foto: Alois Stockhammer

Die Verleihung fand im Zentrum für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe (ZIMT) in Braunau statt. Landesrat Christian Dörfel überreichte die Auszeichnung gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Waidbacher.
Bei seinem Besuch informierte sich Dörfel über die Arbeit des ZIMT und dessen vielfältige Angebote. Besonders der regelmäßig stattfindende Frauentreff bietet neu zugezogenen Frauen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich in ihrem neuen Umfeld zurechtzufinden. Mit der Auszeichnung wird Hofmanns Beitrag zu einem offenen und respektvollen Miteinander in Braunau gewürdigt.

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.
Leistung Respekt Sicherheit
#Anschieben statt aufschieben
Martin Winkler
20.000 Arbeitsplätze für Oberösterreich.
anschieben.at
Politische Werbung: Sozialdemokratische, Partei Oberösterreich Landstraße 36, 4020 Linz
Details zur politischen Anzeige: www.tips.at/ttpa

AKTION

Förderung für neue Bäume

BRAUNAU. Die Stadtgemeinde Braunau unterstützt Bürger beim Pflanzen neuer Bäume. Bis zu 100 Euro Förderung gibt es für mehr Grün in privaten Gärten.

Um das Stadtklima und die Lebensqualität zu verbessern, fördert die Stadtgemeinde bereits seit 2021 Baumpflanzungen auf Privatgrundstücken. Übernommen werden bis zu 50 Prozent der Anschaffungskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Grundstück. Gefördert werden höchstens drei Bäume.

Voraussetzungen

Voraussetzung ist, dass die Bäume innerhalb des Braunauer Stadtgebiets fachgerecht und direkt in den Boden gepflanzt werden. Pflanzungen in Trögen, Wäldern oder gewerblichen Plantagen sind ausgeschlossen. Die Förderung wird beim Kauf in den teilnehmenden Gärtnereien Ober in der Osternberger Straße und Weber in der Rupert Gugg-Straße direkt vom Kaufpreis abgezogen. Eine Liste geeigneter Baumarten liegt dort auf. Weitere Infos gibt es unter www.braunau.at/Baum. ■



Leserfoto Tips-Leser Herbert Augustin aus St. Johann am Walde hat eine ganz besondere Pflanze in seinem Garten: „Die Pflanze ist mittlerweile etwa 3,5 Meter hoch und insgesamt rund 15 Jahre alt. Das Besondere: Seit Anfang August hat sie einen regelrechten Wachstumsschub bekommen und ist innerhalb kurzer Zeit auf seine jetzige stattliche Höhe gewachsen“, schreibt der Fotograf dazu.

Foto: KB Polling/I.



Friedenstag Anlässlich des Weltfriedenstages veranstalteten der Kameradschaftsbund Bezirk Braunau (OÖKB) und die Ortsgruppe Polling eine Gedenkfeier. Insgesamt 21 Abordnungen aus den Bezirken Braunau und Ried nahmen teil. Ausgehend von der Multifunktionellen Halle führte ein Festzug zum Kriegerdenkmal, wo Diakon Norbert Pointecker aus Aspach und Bezirkskurat Martin Muigg eine Andacht gestalteten. Der Musikverein Polling umrahmte die Feier musikalisch.



Neuer Bildungscampus

OÖ/LINZ. Berufsorientierung, Weiterbildung und Forschung für Unternehmen unter einem Dach: Der neue WKO-Bildungscampus im WIFI-Gebäude in Linz bündelt nun verschiedenste Angebote an einem Standort. Im neuen IT:U Innovation Lab sollen zudem Lösungen für konkrete Fragen aus Betrieben entstehen. Rund 6.500 Quadratmeter wurden modernisiert. Investiert wurden rund 13 Millionen Euro.



Foto: Hannes Buchinger

Alle Inhalte zum Thema

41 leere Richter-Stühle

OÖ. 41 Richterstellen fehlen in Oberösterreich. Darauf macht die oö. Justiz aufmerksam. Leidtragende seien nicht nur der Rechtsstaat und die engagierten Kollegen, sondern vor allem auch die rechtssuchende Bevölkerung. Geht es doch in den meisten Fällen an den vier Landes- wie 18 Bezirksgerichten in Oberösterreich um direkt betreffende Themen wie Pflege, Trennung, Scheidung, Kinder oder auch berufsrelevante Themen.

Alle Inhalte zum Thema

LR Achleitner geht, Frauscher rückt nach

OÖ/LINZ. Christiane Frauscher, Landesfinanzdirektorin und Geschäftsführerin der oberösterreichischen Landesholding, wird neue Wirtschaftslandesrätin. Sie folgt auf Markus Achleitner, der nach acht Jahren in der Landesregierung in die Privatwirtschaft zurückkehrt. Die Angelobung ist für den 12. November vorgesehen. Bis dahin führt Achleitner die Ressortgeschäfte weiter.

Alle Inhalte zum Thema

WEKO

Am 26.10.2025 Nationalfeiertag für Sie geöffnet!

Offener Sonntag

Pfarrkirchen 25.10.

WEKO Restaurant ab 11 Uhr geöffnet. Beratung & Verkauf von 12 bis 17 Uhr.

Wohlfühltage

23. – 25.10.

GENUSS & LEBENSART
WOHNTRENDS
KINDER-PROGRAMM

Auszug aus dem Programm:
- SOMIRA - unsere neue Bettenmarke | Showroomeröffnung in Pfarrkirchen und Rosenheim
- Produktvorführungen & Verkostungen | lecker und gratis
- Kinderprogramm – Kürbisse kreativ bemalen
- Mini-Breathwork und Yoga-Auszeit | Pause vom Jetzt
- Herbstmarkt vorm Haus **nur in Rosenheim**
- uvm.

WEKO

15%* + bis zu 3% Bonus

GUTSCHEIN-AKTION

AUF FAST ALLES
MIT DER WEKO PREMIUMCARD

Alle Infos zum Programm:

weko.com

PROZENTAKTION
23. – 26.10.
PFARRKIRCHEN & ROSENHEIM

WOLL Pfannen Vorführung
25.10.25

Zauberhafte Weihnachten
Unser Weihnachtsmarkt ist eröffnet.



ab 3,49

Deko-Haus, Steingut, versch. Größen und Ausführungen, z.B. ca.6,8x8,2x5,8 cm. Art. 200673155



Deko-Tannenbaum, Aluminium/Mangoholz, versch. Größen, z.B. ca. 13x16,5x5

ab 7,99



42 Kugeln

42-tlg. Kugelbox-Set, Glas, best. aus: 10x ca. 7 cm, 20x ca. 6 cm und 12x ca. 5 cm, Ausführungen in shiny, matt und glitter, sortiert, versch. Farben. Art. 200683145/146/365/369

je 24,95



Deko-Kranz, funkelnd, Polystyrol/Polyester, Ø ca. 60 cm. Art. 200679724

15,95

WEKO Wohnen GmbH, Südeinfahrt 1, 84347 Pfarrkirchen
WEKO Wohnen Rosenheim GmbH & Co. KG, Am Gittersbach 1, 83026 Rosenheim
Öffnungszeiten MO-FR 9.30 – 19.00 Uhr, SA 9.00 – 18.00 Uhr

* Ausnahmen siehe weko.com

Alles Abholpreise

weko.com

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Geschwollene, steife Gelenke machen jede Bewegung zur Qual? Das ist oft Arthrose. Diese Krankheit betrifft diverse Gelenke, und die Symptome variieren bei jedem Betroffenen. Wir zeigen verschiedene Arthroseformen und Möglichkeiten, Millionen von Leidenden Linderung zu verschaffen.



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. In Österreich leiden über eine Millionen Menschen an der Krankheit.[1] Die Krankheit entsteht durch den Knorpelschaden im Gelenk, der normalerweise das Reiben der Knochen verhindert. Dadurch entstehen anfänglich Schmerzen bei Bewegung, die sich später auch im Ruhezustand zeigen.

Kniearthrose

Verursacht Schwierigkeiten beim Strecken des Knies, begleitet von Geräuschen und Schmerzen beim Treppensteigen, die mit fortschreitender Krankheit stärker werden.

Hüftarthrose

Beginnt mit eingeschränkter Beweglichkeit und Schmerzen in Leiste und Gesäß. Fortgeschritten führt sie zum Hinken und Ausstrahlen der Schmerzen ins Bein.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Besonders bei Frauen in den Wechseljahren treten Schmerzen in Finger- und Daumengelenken auf, erschweren einfache Handgriffe und beeinträchtigen die Funktionalität der Hand.

Schulterarthrose

Beginnt mit unspezifischen Schulterschmerzen, führt dann zu Ruheschmerzen und Steifheit. Später treten Bewegungseinschränkungen auf, auch das Liegen auf der erkrankten Schulter wird problematisch.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der natürliche Wirkstoff Viscum album kann bei Arthrose helfen, denn er wirkt schmerzlindernd. Zudem kann er laut In-vitro-Studien bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen[2]. In Österreich ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro in Apotheken erhältlich, das Viscum album hoch konzentriert enthält. Es zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

[1]Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/gesundheitsbericht.html • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • AI Bild KI-generiert

RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenksverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

AUSZEICHNUNG

Blutspender aus dem Bezirk für ihren Einsatz geehrt

BEZIRK BRAUNAU. Im Bezirk Braunau engagieren sich mehr als 4.300 Menschen regelmäßig als Blutspender. Besonders treue Spender wurden nun bei einer Feier im Steinernen Saal des Linzer Landhauses mit der Verdienstmedaille des Roten Kreuzes Oberösterreich ausgezeichnet.



V.l.: .: Landeshauptmann Thomas Stelzer, Albert Troppmair, Franz Hattinger, Daniela Renker und Rotes Kreuz OÖ-Vizepräsident Günter Mayr Foto: Peter C. Mayr

Blut ist durch nichts zu ersetzen und wird tagtäglich dringend benötigt. Ob nach Unfällen, bei Operationen oder zur Behandlung schwerer Erkrankungen – alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Gleichzeitig spenden nur rund vier Prozent der Oberösterreicher regelmäßig Blut. „Jede einzelne Spende kann im entscheidenden Moment den Unterschied machen“, betont Daniela Renker, Bezirksgeschäftsleiterin des Roten Kreuzes Braunau.
Das Rote Kreuz bietet im Bezirk das ganze Jahr über zahlreiche Blutspendeaktionen an. Blut spenden können gesunde Menschen ab 18 Jahren, sofern sie die medizinischen und gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Benötigt wird ein amtlicher Lichtbildausweis. Vor der Spende sollte außerdem ausreichend gegessen und getrunken werden. ■



Foto: Weihbold

24-Jähriger hat sich mit Auto überschlagen

ST. GEORGEN AM FILLMANNSBACH. Weil er sein aus der Handyhalterung herunterfallendes Handy auffangen wollte, verlor ein 24-jähriger Autofahrer am Freitag, 16. Oktober, auf der B156 in Richtung Braunau die Kontrolle über sein Fahrzeug. Das Auto kam von der Fahrbahn ab, überschlug sich im Straßengraben und kam dort zum Stillstand. Der Mann aus dem Berchtesgadener Land erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde ins Krankenhaus Braunau eingeliefert.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
breitbandbuero.gv.at
LAND OBERÖSTERREICH

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

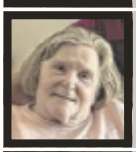


TODESFALL: Franziska Priewasser verstarb im 95. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Wimmer

BRAUNAU



TODESFALL: Robert Lagler verstarb im 99. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Elfriede Friedl verstarb im 90. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: Hermine Cech verstarb im 92. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Heller-Sporer

BURGKIRCHEN

GEBURT: Sarah, Eltern: Claudia Maislinger und Gerhard Schneider

EGGELSBERG



TODESFALL: Maria Sopp verstarb im 70. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

FELDKIRCHEN

GEBURT: Matilda, Eltern: Magdalena und Maximilian Weiß

GERETSBERG



TODESFALL: Hildegard Talmon verstarb im Alter von 87 Jahren.
Foto: Bestattung Esterbauer

HELPFAU-UTTENDORF



TODESFALL: Christa Vitzthum verstarb im Alter von 75 Jahren.
Foto: Bestattung Wimmer

HOCHBURG-ACH



HOCHZEIT: Melanie Harwöck und Gerhard Schuldenzucker
Foto: Bettina Feichtinger



TODESFALL: Hedwig Geisberger verstarb im 89. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Forstenpointner

HÖHNHART



TODESFALL: Andrea Rosenhammer verstarb im 56. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Irran

MARIA SCHMOLLN



TODESFALL: Friedel Roder verstarb im 87. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Irran

MINING

GEBURT: Fabian, Eltern: Sandra Bogenhuber und Valentin Habetswallner



TODESFALL: Anna Dickmann verstarb kurz vor Vollendung ihrers 79. Lebensjahres.
Foto: Bestattung Wimmer

NEUKIRCHEN

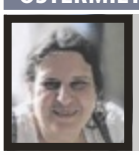


GEBURT: Raphael, Eltern: Andrea Gransdorfer und Wolfgang Mühlbauer
Foto: BabySmile



GEBURT: Marie, Eltern: Katharina Pielniok und Andreas Esterbauer
Foto: BabySmile

OSTERMIETHING



TODESFALL: Monika Maier verstarb im Alter von 57 Jahren.
Foto: Bestattung Forstenpointner

ST. GEORGEN



TODESFALL: Franz Haidinger verstarb im 92. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

ST. JOHANN



TODESFALL: Franziska Biedner verstarb im 93. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Irran

ST. PANTALEON



TODESFALL: Friederika Graßl verstarb im Alter von 93 Jahren.
Foto: Bestattung Helminger



TODESFALL: Rudolf Janecek verstarb im Alter von 79 Jahren.
Foto: Bestattung Esterbauer



TODESFALL: Walter Sattler verstarb im Alter von 82 Jahren.
Foto: Bestattung Esterbauer

SCHWAND

GEBURTSTAGE: Johann Würflingsdobler Filzmoser (94), **Johann Seidl** (92)

TARSDORF



TODESFALL: Magdalena Hager verstarb im 91. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer



TODESFALL: Franz Sommerauer verstarb im 88. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

ÜBERACKERN



TODESFALL: Hermann Huber verstarb im 78. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Esterbauer

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

tips-braunau@tips.at







Abschlussfoto Die Schüler der 4AFELC der Fachschule der HTL Braunau haben erfolgreich ihren Abschluss erlangt, am Foto mit ihren Lehrpersonen (AE = ausgezeichneter Erfolg, GE = guter Erfolg).

Serhat Akgün (Braunau), Ajdin Avdic (Ranshofen; AE), Matheo Bagavac (Tarsdorf; AE), Dennis Brosowski (Simbach), Philip Comanici (St.Veit im Innkreis), Mario Golubovic (Helpfau-Uttendorf; GE), Enes Hanli (Ostermiething), Kevin Kastrati (Simbach), Efe Mete (Schneegattern; AE), Andrej Milenkovic (Mattighofen), Daniel Sazdov (Mattighofen; GE), Emin Selvi (Mattighofen; AE), Daniel-Robert Solomon (Braunau), Marko Stojanovic (Lengau), Pascal Wimmer (Braunau) und Admir Zeqiraj (Braunau)

Foto: GMR Fotografen

VORTRAG ZU „CHOLESTERIN - MYTHEN, LÜGEN, WAHRHEIT"

St. Josef Herzabend mit Gesundheitschecks

BRAUNAU. Das Krankenhaus Braunau lädt am Mittwoch, dem 28. Oktober, ab 16.00 Uhr zum St. Josef Herzabend mit Herz-Gesundheitsstraße und einem Vortrag zu Cholesterin in das Veranstaltungszentrum Braunau ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltet wird der Abend von der Abteilung für Innere Medizin 1 mit Kardiologie und Herzintensivstation des Krankenhauses Braunau.

In der Herz-Gesundheitsstraße können ab 16.00 Uhr Cholesterin, Puls und Blutdruck, EKG, Blutzucker und Lipoprotein (a) überprüft werden.

Um 17.30 Uhr steht der Fachvortrag von Univ.-Prof. Prim. Dr. Johann Auer zum Thema „Cholesterin – Mythen, Lügen, Wahrheit" auf dem Programm, bei dem dem Vortragenden auch Fragen gestellt werden können. Ein kleiner Imbiss steht bereit.



Univ.-Prof. Prim. Dr. Johann Auer Foto: KH

LDL- und HDL-Cholesterin

Cholesterin ist eine lebenswichtige fettähnliche Substanz. Es gibt zwei Arten von Cholesterin: das LDL-Cholesterin („schlecht") und das HDL-Cholesterin („gut"). Das LDL-Cholesterin transportiert Cholesterin von der Leber in den Körper. Ein Überschuss lagert sich an den Gefäßwänden ab und kann zu Arteriosklerose (Gefäßverkalkung) führen. Der Zielwert für gesunde Erwachsene liegt meist unter 116 mg/dl. Das HDL-Cholesterin transportiert überschüssiges Cholesterin zurück zur Leber, wo es abgebaut wird. Es schützt dadurch die Blutgefäße.

Mythen zu Cholesterin

Folgende Mythen stehen beim Vortrag von Prof. Prim. Dr. Johann Auer auf dem Prüfstand: „Cholesterin ist grundsätzlich schlecht", „Das Cholesterin aus dem Frühstücksei bestimmt den Blutwert" und „Nur übergewichtige Menschen haben hohe Cholesterinwerte". „Ein dauerhaft stark erhöhter LDL-Cholesterinspiegel gilt in der Medizin als einer der etablierten Risikofaktoren für Arteriosklerose. Das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen resultiert aber meist aus dem Zusammenspiel mehrerer Faktoren: Bluthochdruck, Rauchen, Diabetes, Bewegungsmangel und genetische Veranlagung", betont Prof. Prim. Dr. Johann Auer. „Bei meinem Vortrag informiere ich über die Fakten zu den oben genannten Mythen. Ich zeige auch auf, welche Anpassungen des Lebensstils helfen und welche medizinischen Therapien zum Einsatz kommen, um das Herz-Kreislauf-Risiko zu senken." ■

Anzeige

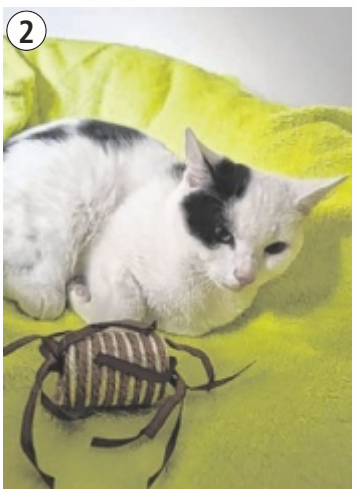
i Mittwoch, 28. Oktober
ab 16.00 Uhr
VAZ Braunau

PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern. Die Tierschutzorganisation gibt außerdem wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen zu den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.at. Interessierte melden sich hier bitte unbedingt, um einen Termin zum Kennenlernen zu vereinbaren. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.







(1) Lilly
Die 2021 geborene Collie-Mischlingshündin Lilly ist eine treuherzige Wegbegleiterin. Nach anfänglicher Angst, siegen schnell Abenteuerlust und Neugier. Eine sportliche Familie, welche viel Zeit und Freude daran hat, mit dem Energiebündel die Welt zu erkunden, wäre das Allerschönste für sie.

(2) Inspector Leo
Der junge Inspector Leo sehnt sich nach einem liebevollen Zuhause. Er möchte spielen, die Welt erkunden und würde sich sehr über etwa gleichaltrige, verspielte Katzengesellschaft freuen. Er kuschelt auch liebend gerne mit seinen Tierpflegern.

(3) Joe Dalton
Kaninchenbursche Joe ist drei Monate alt. Gemeinsam mit seinen Geschwistern möchte er sich in ein neues Zuhause begeben. Gerne hätte er ein großes naturnahes Zuhause mit ausreichend Platz zum Hoppeln. Gegen neue Kaninchen-Bekanntschaften hätte er nichts einzuwenden. ■

GELD ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO OOE

GEMEINDERATSSITZUNG

Stadt Braunau bleibt im Härteausgleich

BRAUNAU. Die finanzielle Situation der Stadt Braunau war ein zentrales Thema bei der letzten Gemeinderatssitzung. Wie der Finanzausschuss berichtete, befindet sich die Stadt weiterhin im Härteausgleich. Insgesamt sind davon in Oberösterreich 228 der 438 Gemeinden betroffen.



Sitzung in Braunau Foto: Tips/antlinger

Für das Jahr 2026 rechnet Braunau mit rund vier Millionen Euro an Kommunalsteuereinnahmen. „Wir sehen eine finanzielle Verbesserung, aber noch keine Entwarnung“, resümierte ÖVP-Stadtrat Josef Knauseder vom Finanzausschuss. Rücklagen sollen vorzugsweise für den Straßenbau und -sanierungen, Kindergärten und Schulen sowie die Feuerwehren eingesetzt werden.

Auch das Parkhaus Braunau wurde thematisiert. Aus dem Plenum kam die Anregung, eine digitale Anzeige anzubringen, die über die Anzahl der freien Parkplätze informiert. Bürgermeister Johannes Waidbacher (ÖVP) erklärte dazu, dass eine solche Möglichkeit bereits diskutiert worden sei, die Stadt sich diese derzeit allerdings nicht leisten könne.

Einstimmig angenommen wurde ein Antrag des Verkehrsausschusses, die bestehende 70-km/h-Beschränkung auf der Simbacher Straße (L502) durch die Bezirkshauptmannschaft Braunau überprüfen zu lassen. Hintergrund sind die Lärmbelastungen durch Abrollgeräusche des Verkehrs, insbesondere in jenen Bereichen, in denen keine Lärmschutzwand vorhanden ist. Ziel sei es, wieder eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h zu erreichen. Diese würde dort auch ohne die derzeitige Verordnung gelten. In einer Wortmeldung wurde zudem auf die Verkehrsbelastung für die Anrainer am Laaber Holzweg hingewiesen. ■



Segnung Im Rahmen der Kriegerehrung wurde die neue Aussegnungshalle in Pfaffstätt durch Pfarrer Innocent Nwafor feierlich gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Die Anlage umfasst mehrere Urnengräber, ein Wiesenurnengrab, ein Sternenkinderdenkmal sowie eine großzügige Außenanlage. Zahlreiche Besucher nahmen am Festakt teil, der von der Musikkapelle Schalchen und der FF Pfaffstätt musikalisch und organisatorisch umrahmt wurde. Foto: Gemeinde

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

OÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum! Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben. Foto: AdobeStock/lapas77

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 21. Oktober

ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten – Siehe auch morgen

DO 22. Oktober

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR 23. Oktober

ab 21:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern, Christbaum- und Reisigschnitt

SA 24. Oktober

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Dahlien aus der Erde nehmen; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln u. Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 25. Oktober

aufst. Mond – Ende der Sommerzeit – Siehe gestern

MO 26. Oktober

Vollmond um 05:15 Uhr, bis 00:40 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Quellen suchen und fassen lassen; Hochzeitstag; Geburten; Erfolg in Geldangelegenheiten; Wohnung nur kurz lüften; heilsame Salben herstellen; Pflanzen düngen
Ungünstig: Gehölzeschnitt; einkochen

DI 27. Oktober

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI+DO 28.+29. Okt.

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

LANDJUGEND

Tarsdorf und Eggelsberg erfolgreich bei Agrar- und Genussolympiade

TARSDORF/EGGELSBERG/BURGKIRCHEN. Wissen, Geschicklichkeit und Teamgeist waren beim Landesentscheid der Agrar- und Genussolympiade in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Burgkirchen gefragt. Unter den 70 Zweierteams aus ganz Oberösterreich konnten auch Teilnehmer aus dem Bezirk Braunau Erfolge feiern.



Die Stockerlplätze der Agrarolympiade Foto: Landjugend OÖ

Insgesamt mehr als 100 Landjugendliche stellten sich den Herausforderungen an acht Stationen. Dabei waren sowohl Fachwissen als auch praktisches Geschick, logisches Denken und Teamarbeit gefragt. Bei der Agrarolympiade standen unter anderem Aquaponik, Bodenleben und Schädlingsbekämpfung auf dem Programm. Die Genussolympiade beschäftigte sich mit Themen wie Fleischkunde, saisonalen Lebensmitteln und der Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Eine Besonderheit bildete die gemeinsame Station „Urlaub am Bauernhof", bei der sich die Teilnehmer beider Bewerbe mit diesem vielseitigen Bereich der Landwirtschaft auseinandersetzten.

Besonders erfolgreich waren die Teams aus dem Bezirk Braunau bei der Genussolympiade: Katharina Windsberger und Michael Baischer von der Landjugend Eggelsberg erreichten den zweiten Platz. Daniela und Verena Kreuzmair von der Landjugend Tarsdorf sicherten sich Rang drei. Den Sieg holten Valerie Wimmer und Sara Brandstetter von der Landjugend Pichl bei Wels.

Die jeweils drei bestplatzierten Teams der beiden Bewerbe qualifizierten sich für den Bundesentscheid 2027 im Burgenland. Damit dürfen auch die beiden Braunauer Teams Oberösterreich auf Bundesebene vertreten. ■

SPITZENSCHULE

1.000 Euro für die Klassenkassa

OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule" holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.

Für die Aktion können Oberösterreichs Schulen laufende und abgeschlossene Projekte noch bis 17. November in vier Kategorien einreichen: „Bewegung in der Schule", „Tierwohl", „Klima & Umwelt" und „Umgang mit Geld". Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



Mit dem Projekt „Übersiedelung Ameisenhaufen" beteiligte sich die Volksschule St. Stefan am Walde im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl". Foto: VS St. Stefan am Walde

Tierschutz ist in unserer Gesellschaft zu einem wichtigen Wert geworden. Umso entscheidender ist es, Kindern schon früh ein Bewusstsein für das Wohl der Tiere zu vermitteln – verbunden mit Freude und positiver Erfahrung.

Landesrat Martin Winkler



Foto: Robert Maybach

AKTION

Wunschbaum

BURGKIRCHEN. Mit einer Weihnachtsaktion möchte die Gemeinde Burgkirchen Menschen in schwierigen finanziellen Situationen unterstützen. Dafür wird heuer erstmals ein Weihnachtswunschbaum im Foyer des Gemeindeamts aufgestellt. Burgkirchner mit geringem Einkommen oder in einer Notlage können im gesamten November bei Petra Danninger in der Buchhaltung einen Wunsch im Wert von bis zu 40 Euro abgeben. Die Wunschzettel werden anschließend am Weihnachtswunschbaum aufgehängt. Wer einen dieser Wünsche erfüllen möchte, kann sich von 1. bis 18. Dezember einen Zettel vom Baum nehmen und das Geschenk oder einen Gutschein anonym im Gemeindeamt abgeben. Die Gemeinde gibt die Geschenke an die Empfänger. ■

Tips

total. regional.

Herbst 2026



Foto: TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH

BAUEN & WOHNEN

Viele Wohnideen und wichtige Tipps für die Hausplanung und den Garten

TECHNIK

Hybrides Heizen: Heizsysteme intelligent kombinieren

Österreich zählt zu den Vorreitern bei erneuerbaren Heiztechnologien. Dabei gewinnen hybride Heizsysteme zunehmend an Bedeutung: Sie kombinieren beispielsweise eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder einem Biomasse-Heizkessel und verbinden damit unterschiedliche Energiequellen und deren jeweilige Stärken.

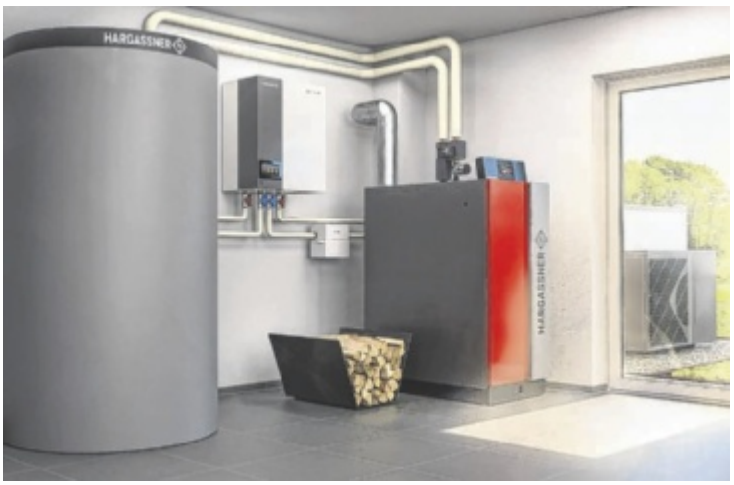
Entscheidend ist das intelligente Zusammenspiel. Ein modernes Energiemanagement kann Wärmeerzeuger, PV-Anlage und Speicher aufeinander abstimmen und dabei Wetterdaten, Energieangebot und aktuellen Wärmebedarf berücksichtigen. So lässt sich selbst erzeugter Solarstrom möglichst effizient für Heizung und Warmwasser nutzen.

Flexibilität

Gerade bei Sanierungen und anspruchsvollen Neubauten bieten solche Systeme hohe Flexibilität. Die Wärmepumpe kann einen großen Teil des Wärmebedarfs abdecken, während Biomasse bei höherem Bedarf oder besonderen Betriebsbedingungen ergänzend eingesetzt werden kann.

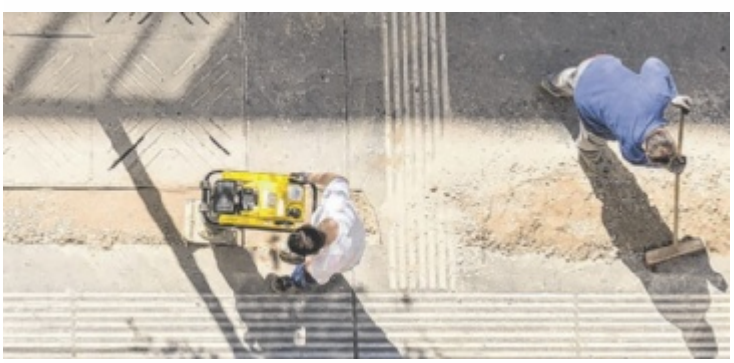
Intelligente Steuerung

Die intelligente Steuerung übernimmt dabei die komplexen Abläufe im Hintergrund. Das erhöht den Komfort und kann gleichzeitig dazu beitragen, den Energieeinsatz und damit die Heizkosten zu optimieren. Hybrides Heizen entwickelt sich damit vom Zusammenschalten einzelner Geräte zum ganzheitlich gesteuerten Energiesystem. ■



Eine Wärmepumpe lässt sich zum Beispiel mit einem Biomassekessel kombinieren, der nur bei höherem Bedarf eingesetzt wird. Foto: Hargassner





Baustellen-Lärm nervt 33 Prozent der Befragten. Foto: David Freigner/stock.adobe.com

PSCHT!

Was im Wohnumfeld am meisten stört

Ob man sich zuhause wohlfühlt, hängt nicht nur von Größe, Ausstattung oder Grundriss der eigenen vier Wände ab. Auch das unmittelbare Wohnumfeld hat großen Einfluss auf die Wohnqualität. Wie die aktuelle Innofact-Umfrage für ImmoScout24.at unter 500 Befragten zeigt, stören sich acht von zehn Österreichern an Geräuschen, knapp die Hälfte (47 Prozent) an Gerüchen. Nur 16 Prozent sagen, sie fühlen sich gar nicht durch Lärm oder Gerüche gestört. Überdurchschnittlich tolerant erscheinen hier die 30- bis 39-Jährigen, unter ihnen sind es 23 Prozent. ■



Bei der feierlichen Übergabe Foto: GSG

GSG

Neubauprojekt übergeben

SCHALCHEN. In der Schulstraße wurde ein neues Wohngebäude feierlich an die Mieter übergeben. Schalchens Bürgermeister Andreas Stuhlberger (SPÖ) und David Schießl (FPÖ) als Vertreter des Landes Oberösterreich nahmen an der Feier teil. Nach der Segnung des Gebäudes wurden die Schlüssel an die neuen Bewohner überreicht. ■



Katze füttern Foto: Leonid Iastremskyi/adobe stock

ZUSAMMENHALT

Helfende Nachbarn

Aktuell übernehmen 39 Prozent der Österreicher die eine oder andere Aufgabe für ihre Nachbarn. Besonders häufig wird bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten geholfen (18 Prozent). Jeweils 14 Prozent unterstützen ältere oder alleinlebende Personen oder übernehmen das Hunde- beziehungsweise Katzensitten oder die Betreuung anderer Haustiere. Elf Prozent kümmern sich um Gemeinschaftsflächen wie Garten, Innenhof oder Spielplatz, zehn Prozent helfen bei der Organisation oder Durchführung von Veranstaltungen in der Nachbarschaft. ■

GEGEN KÄLTE UND HITZE

Mit effektiver Dämmung dauerhaft Energie sparen

Wie viel Dämmung braucht ein Haus heute eigentlich? Diese Frage stellen sich viele Bauherren und Eigentümer, die einen Neubau planen oder ihr Gebäude modernisieren möchten.



Da die oberste Geschossdecke meist frei zugänglich ist, lässt sich eine Dämmung leicht einplanen und oft als DIY-Projekt umsetzen. Foto: epr/FMI/Fokusiert_istockphoto.com

Klar ist: Eine gut gedämmte Gebäudehülle verbessert den Wohnkomfort, reduziert Wärmeverluste und sorgt damit für angenehmere Innenraumtemperaturen – im Winter wie im Sommer. Gleichzeitig lassen sich Energiekosten dauerhaft senken. Vor allem in Zeiten weiter steigender Energiepreise gewinnt dieser Aspekt für Eigentümer älterer, energetisch schlechterer Gebäude zunehmend an Bedeutung.

Gebäudehülle im Fokus

Die Dämmung der Gebäudehülle ist ein wesentlicher Schritt, um den Energiebedarf des Hauses spürbar zu reduzieren. Besonders wirksam ist dabei die Dämmung von Dach oder Fassade, da über diese ungedämmten Bauteile ein Großteil der Heizenergie verloren geht. Sie zählen zu den grundlegenden Bausteinen einer energieeffizienten Gebäudehülle und stellen eine langfristige Investition dar.

Gelegenheiten nutzen

Bei Neubauten werden Dämmung, Heiztechnik, Fenster und Lüftung in der Regel von Anfang an ganzheitlich geplant. Bei älteren Gebäuden hingegen erfolgen Modernisierungen häufig schrittweise. Umso wichtiger ist es, einzelne Maßnahmen sinnvoll miteinander zu kombinieren. Muss beispielsweise das Dach neu gedeckt werden, bietet es sich an, gleichzeitig die Dachdämmung zu optimieren, falls das Dachgeschoss bereits ausgebaut ist. Steht eine Fassadensanierung an, kann eine zusätzliche Dämmung die Energiebilanz des Gebäudes deutlich verbessern. Da die oberste Geschossdecke oder die Kellerdecke meist frei zugänglich sind, lassen sich diese Arbeiten gut unabhängig einplanen und oft als DIY-Projekt umsetzen. ■

DEIN GRUNDSTEIN ZUM GLÜCK:
JETZT 5.000 EURO GEWINNEN!
Auf der HAUS & BAU MESSE RIED 6.-8. Nov.
EINFACH GEWINNFRAGE BEIM EDER-MESSESTAND (HALLE 15) BEANTWORTEN UND 5.000 EURO DEINES ZIEGELKAUFS ZURÜCKGEWINNEN.
INFOS UNTER EDER-GEWINNEN.AT
EDER

SPAREN

Für ein Drittel weniger Wohnkosten – wo Kompromisse möglich sind

Wo würden die Österreicher Abstriche machen, um ihre Wohnkosten deutlich zu senken? Die Innofact-Umfrage von ImmoScout24.at erhebt, welche Nachteile sie für eine Ersparnis von einem Drittel in Kauf nehmen würden.

Für ein Drittel weniger Wohnkosten würden 27 Prozent in ein weniger schönes Gebäude ziehen. Jeweils 24 Prozent könnten sich mit weniger Wohnfläche oder einem fehlenden eigenen Parkplatz arrangieren. Ein Fünftel würde Abstriche bei der Infrastruktur in der Umgebung machen, 16 Prozent auf Zimmer verzichten. Knapp jede fünfte Person würde länger pendeln, wenn sie dadurch ihre Wohnkosten senken könnte. „Wer auch im Umland von größeren Städten sucht, kann bei der Miete deutlich sparen. Orte mit guter Bahnanbindung zeigen, dass ein längerer Arbeitsweg für viele eine attraktive Möglichkeit ist, die Wohnkosten zu senken“, sagt Markus Dejmek, Geschäftsführer von ImmoScout24 Österreich.



Jeweils 24 Prozent der Befragten könnten sich mit weniger Wohnfläche oder einem fehlenden eigenen Parkplatz arrangieren. Foto: GregDPhotos/stock.adobe.com

Bei Lärm und Wohngegend hört die Kompromissbereitschaft auf

Eine schlechtere öffentliche Anbindung würden 14 Prozent akzeptieren, wenn es dafür billiger wird. Mit weniger Grünflächen in der Umgebung können sich noch 13 Prozent arrangieren. Noch seltener kämen eine schlechtere Ausstattung mit sieben Prozent oder eine lautere Wohngegend mit fünf Prozent infrage. Mit einer insgesamt schlechteren Wohngegend würden sich nur vier Prozent zufriedengeben. Ein Viertel aller Befragten würde gar keinen der genannten Nachteile hinnehmen. ■







HERBST UND WINTER

Haustipps für die kalte Jahreszeit

Bevor die Heizsaison wieder so richtig losgeht, ist es ratsam, die Heizungsanlage von einem Profi kontrollieren zu lassen.

„Dabei sollte nicht nur die allgemeine Funktionalität, sondern auch die Dichtheit der Heizungsrohre überprüft werden", rät Martin Zagler, Gründer und Eigentümer des Schadensanierungs-Experten SOLUTO. Zwei einfache Handgriffe kann jeder selbst durchführen: „Die Heizung zu entlüften und sie von abgelagertem Staub zu befreien, kann die Heizleistung durchaus verbessern."



Wartung spart Geld. Foto: Evgen Prozhyrko

Richtiges Lüften beugt Schäden vor

„Durch mehrmaliges Lüften am Tag kann frischer Sauerstoff in den Wohnbereich gelangen, ohne die Räume unnötig stark abzukühlen", rät Zagler. Zusätzlich wird so die Luftfeuchtigkeit reguliert und Schimmelbefall vorgebeugt.

Kamin und Ofen kontrollieren

Ablagerungen und blockierte Abzüge können eine ernsthafte Gefahr für den Menschen bedeuten. Kann der Rauch nicht ordnungsgemäß abziehen, fängt und sammelt sich das Kohlenmonoxid in den Wohnräumen. Neben der regelmäßigen Kontrolle aller Abzüge kann auch die Anbringung eines Kohlenmonoxid-Sensors sinnvoll sein.

Auf Schimmel achten

„Um Luftfeuchtigkeit aus der Wohnung zu bekommen, eignet sich vor allem das Stoßlüften. In besonders feuchten Räumen empfehlen wir eigene Luftentfeuchter", so Zagler.
Wenn sich doch Schimmel bildet, empfiehlt sich die Beseitigung durch einen Profi.

Keller und Lichtschächte kontrollieren

Zwei beliebte Feuchtigkeitsquellen sind undichte Kellergeschoße und Lichtschächte. „Kleinste Wasserpartikel können durch poröse Dichtungen in die Innenräume gelangen und dort großen Schaden anrichten", warnt Zagler. SOLUTO empfiehlt daher die Kontrolle vor den kalten Monaten, ständige Pflege der Abdichtungen und im Anlassfall eine Erneuerung an betroffenen Stellen.

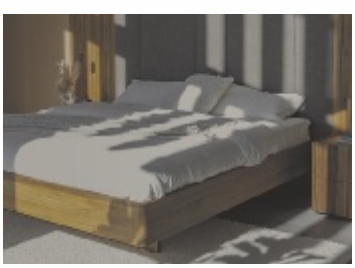
Außenwasserleitungen schützen

Wer Haus oder Wohnung winterfit machen möchte, sollte keinesfalls auf Wasserleitungen und -hähne auf den Freiflächen vergessen. Das Wasser in den Leitungen kann bei längeren Frostperioden gefrieren, sich ausdehnen und gar zum Platzen der Leitungen führen. Leitungen sollten daher abgesperrt und entleert werden. ■

WOHNWELTEN AUS NATURHOLZ

Team 7 lädt zur Hausmesse nach Ried

RIED. Wenn sich in Ried im Innkreis wieder alles ums Wohnen, Bauen und Gestalten dreht, darf TEAM 7 nicht fehlen. Der Naturholzmöbelhersteller lädt anlässlich der Messe „HAUS & BAU" in die TEAM 7 Welt ein. Von 6. bis 14. November 2026 dürfen sich Besucher hier auf exklusive Angebote und hochwertige Möbelstücke zu Abverkaufspreisen freuen.



Hausmesse in der TEAM 7 Welt von 6. bis 14. November 2026 Foto: TEAM 7

Im hauseigenen Flagshipstore lässt sich die Philosophie des Möbelherstellers erleben: zeitgemäßes Design verbunden mit großer Handwerks- und Holzkompetenz, Funktionalität und einem ausgeprägten Sinn für Nachhaltigkeit. In detailliert gestalteten, ganzheitlichen Wohnszenarien wird gezeigt, wie individuell und vielseitig Massivholzmöbel geplant werden können – von Küche und Essbereich über das Schlafzimmer bis hin zum Homeoffice. Ergänzt werden die Ensembles durch sorgfältig ausgewählte Leuchten, Teppiche, Farben und Accessoires. Naturholz mit seiner Wärme, Vielseitigkeit und einmaligen Haptik bildet dabei stets die Basis, um natürliche, harmonische Lebensräume zu gestalten. ■ Anzeige



INTERVIEW

Sanierungsförderung: Wie geht es 2027 weiter?

Nachdem der Sanierungsbonus 2026 des Bundes bereits Anfang Februar für neue Anträge geschlossen wurde, werden 2027 für thermische Sanierungen gut 320 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Die Kesseltauschförderung lief noch bis zum 10. Juli 2026. Diese Förderung wird mit 179 Millionen Euro neu aufgelegt. Registrierungen sind bereits ab 2. November 2026 möglich. Harald Weihtrager, Baubiologe IBN, erstellt in seinem Technischen Büro für Bauphysik und Baubiologie unter anderem Energieausweise und entwickelt optimierte Konzepte für thermische Sanierungen. Er teilt im Tips-Interview sein Wissen.

Wie beurteilen Sie den neuen Sanierungsbonus?



Bevor man ein Angebot einholt, sollte klar sein, welche Maßnahmen Sinn machen. Foto: Trischberger Rupert/stock.adobe.com

Harald Weihtrager: Vor allem aus wirtschaftlichen Gründen gibt es hauptsächlich Vorteile. Punkt eins: Das Bauwesen kämpft seit Langem mit einer schlechten Auftragslage. Sanierung kurbelt die Wirtschaft an. Punkt zwei: Jeder unnötig für Energiezukäufe im Ausland ausgegebene Euro belastet die Handelsbilanz und damit Österreichs Wohlstand. Punkt drei: Werden die Klimaziele 2030 nicht erreicht, können Österreich zusätzliche Kosten in Milliardenhöhe entstehen, etwa durch den Ankauf von Emissionsrechten. Persönlich würde ich mich als Baubiologe und Vater sehr freuen, wenn die Verwendung nachwachsender Dämmstoffe auch zukünftig wieder einen größeren Stellenwert in der Förderung einnehmen könnte.

Auch der „Kesseltausch" wird wieder gefördert. Was ist davon zu erwarten?

Wenn ein Heizkessel getauscht werden soll, dann sollte auf ein erneuerbares Heizsystem umgestellt werden. Doch das sollte nicht immer der erste Schritt sein. Eine umfassende thermische Sanierung kann den Heizwärmebedarf oft um die Hälfte oder mehr reduzieren. Wird also zuerst der Kessel getauscht und erst danach saniert, ist der neue Heizkessel bzw. die Wärmepumpe deutlich überdimensioniert. Bei Wärmepumpen ist das gerade in Hinblick auf die im Jänner kommenden Stromnetztarifanpassungen ein heißes Thema.

Und wie soll die sanierungswillige Baufamilie nun vorgehen?

Der Sanierungsbonus wird wieder an technische Vorgaben geknüpft sein. Genauso wie bei der Planung eines Gebäudes ein Bauplan selbstverständlich ist, würde ich empfehlen, mittels Energieausweis und eines langfristigen Sanierungskonzepts an den richtigen Stellen zu sparen. Nicht jede Investition rechnet sich auch. ■



WWW.WOLFHAUS.AT

Ein neues Zuhause

OÖ. Zum 60-jährigen Bestehen bietet WOLF aus Scharnstein im Almtal vier schlüsselfertige Aktionshäuser an. Bis 30. November 2026 können sich Bauherren für einen Bungalow oder ein Einfamilienhaus entscheiden – jeweils inklusive Fundamentplatte und kostenloser Photovoltaikanlage.

Vom ersten Plan bis zur Schlüsselübergabe

Die Jubiläumshäuser bieten unterschiedliche Möglichkeiten für Familien, Paare und Singles: Zur Auswahl stehen zwei Bungalows für das Wohnen auf einer Ebene sowie zwei Einfamilienhäuser mit zwei Geschoßen. Persönliche Beratung hilft dabei, das passende Haus für die eigenen Bedürfnisse zu finden und die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Dabei kommen Planung, Haus und Unterbau aus einer Hand, sodass Bauherren bis zur schlüsselfertigen Übergabe einen Ansprechpartner haben. Wer beim eigenen Zuhause selbst mitanpacken möchte, kann unter Anleitung erfahrener WOLF-Fachkräfte Eigenleistungen übernehmen und bis zu 20 Prozent sparen. Welche Arbeiten dafür infrage kommen, wird im Beratungsgespräch geklärt. Zusätzliche Orientierung bei der Budgetplanung geben die Fixpreisgarantie für zwölf Monate ab Auftragserteilung und Zahlungen nach Baufortschritt.

Ein verlässlicher Partner aus dem Almtal

Trotz der schwierigen Lage in der Baubranche berichtet WOLF von einer guten Auftragslage und gesicherter Auslastung. Investitionen am Standort und die sehr gute Bonität unterstreichen die solide wirtschaftliche Basis des Familienunternehmens. ■ Anzeige

PREG
HEIZUNG. WASSER. ZUKUNFT.
Braunau/Inn | St. Marienkirchen/Schärding | Wildenau | www.preg.at

DACHDECKEREI SPENGLEREI
BACK
GmbH.&Co.KG
WANDVERKLEIDUNGEN · FLACHDÄCHER
4950 Altheim · Tel.: 0 77 23 / 426 12
e-mail: back@aon.at · www.backgmbh.at



GESUND WOHNEN

Viele Viren haben jetzt Hochsaison

Damit der Herbst nicht im Krankenstand endet, helfen oft schon kleine Handgriffe.

„Gutes Raumklima trägt – gerade in der Erkältungssaison – ebenso wie das regelmäßige Hände waschen, zu einem wirksamen Schutz für unsere Gesundheit bei. Erst das Zusammenspiel aus regelmäßiger Frischluftzufuhr, optimaler Luftfeuchtigkeit und der richtigen Raumtemperatur senkt das Ansteckungsrisiko“, so Martin Kloboucnik, Co-CEO von Wolf Klima- und Heiztechnik.

Kurz und knackig

Für Räume ohne ausreichende mechanische Lüftung lautet die Devise: Fenster auf wie beim Boxenstopp. Das richtige Timing hat hierbei oberste Priorität: Das Motto lautet: „Kurz und knackig“. Je kälter es draußen ist, desto schneller funktioniert der Luftaustausch. Im Winter können etwa drei bis fünf Minuten Stoßlüften ausreichen; bei milder Witterung entsprechend länger. Die erforderliche Dauer hängt auch von Raumgröße, Fensterflächen, Wind und Belegung ab. Jedenfalls sollte man gegenüberliegende Fenster und Türen vollständig öffnen, nicht nur kippen.

Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Blick behalten

Der Luftaustausch ist allerdings nicht der einzige Faktor zur optimalen Regulierung des Raumklimas: Es kommt oft auch auf die Zusammensetzung der Raumluft an. Gerade trockene Heizungsluft, wie im Herbst und Winter, kann die Verbreitung von Krankheitserregern verstärken.

Wohnraumlüftung

Wenn einfache und kostenlose Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, schaffen moderne Raumluftsysteme Abhilfe. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung beispielsweise sorgt für einen kontinuierlichen Luftaustausch. Sie transportiert verbrauchte, virenbehaftete Luft zuverlässig ab und führt dem Raum permanent gefilterte Frischluft zu.

„Österreich hinkt beim Thema gesunde Raumluft hinterher – in der Bevölkerung ist dies angekommen, jedoch in der Umsetzung noch eher weniger. Dabei ist gesunde Raumluft keine Frage des Komforts, sondern einer nachhaltigen Gesundheit – und sie muss endlich gesetzlich verankert werden“, so Samantha Waltenberger, Geschäftsführung Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH und Vorstandsmitglied des Vereins Zukunft Luft Austria. ■



Martin Kloboucnik, Co-Geschäftsführer der WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH Foto: Fotostudio Eder Linz

PV-Anlage & Stromtarif - Ideal kombinieren und Kosten sparen

PV Anlage am Dach, Wechselrichter im Keller – und trotzdem eine hohe Stromrechnung? Der Grund liegt oft nicht an der Technik, sondern am Tarif. Dominik Redhammer Ljubas, Prokurist Einkauf/Vertrieb bei AVIA Seifriedsberger in Ried im Innkreis, erklärt, wie der passende Stromtarif im Zusammenspiel mit der eigenen PV Anlage die Kosten spürbar senkt – mit 100 % Ökostrom.

Was bedeutet „intelligenter Stromverbrauch“ eigentlich?
Redhammer Ljubas: „Ganz einfach: Strom dann nutzen, wenn er günstig oder selbst produziert ist – und dafür den passenden Tarif im Rücken haben. Wer Waschmaschine, Wärmepumpe, Boiler oder das E Auto in die richtigen Zeitfenster legt, kann viel sparen. Aber nur dann, wenn der Tarif dieses Verhalten auch belohnt. Genau da setzen wir an.“

Welche Rolle spielt der Stromtarif dabei?
Redhammer Ljubas: „Die entscheidende. Wir bieten einen dynamischen Tarif mit 100 % Ökostrom – der Preis orientiert sich am Markt. Wer seinen Verbrauch bewusst in günstige Stunden legt, zahlt spürbar weniger. Der richtige Tarif ist also der Hebel, mit dem aus intelligentem Verbrauchsverhalten am Ende echte Ersparnis wird – und das mit gutem Gewissen, weil der Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen kommt.“

Wie passt der Tarif mit einer bestehenden PV Anlage zusammen?
Redhammer Ljubas: „Sehr eng. Eine PV Anlage mit Wechselrichter produziert tagsüber Strom – doch selten deckt sie den gesamten Bedarf. Für den zugekauften Reststrom ist der Tarif ausschlaggebend. Wir beraten nicht zur Technik, sondern sorgen dafür, dass der Tarif optimal zu Ihrer Anlage und Ihrem Verbrauch passt. So holen Sie aus der vorhandenen PV das Maximum heraus.“

Woran erkennt man den passenden Tarif?
Redhammer Ljubas: „Es gibt nicht „den einen besten“ Tarif – es kommt auf Ihr Verbrauchsprofil an: Wann und wie viel Strom brauchen Sie, wie viel produziert Ihre PV, gibt es einen Speicher oder ein E Auto? Wir sehen uns das gemeinsam an und finden das Modell, das für Ihre Situation wirklich am günstigsten ist – ehrlich durchgerechnet und aus der Region.“

Was raten Sie jemandem, der jetzt sparen möchte?
Redhammer Ljubas: „Nicht einfach beim bestehenden Tarif bleiben, sondern vergleichen lassen. Ein Tarifwechsel ist unkompliziert und rasch erledigt. Am besten mit einer kostenlosen, unverbindlichen Beratung – wir zeigen schwarz auf weiß, was sich sparen lässt.“

Jetzt beraten lassen unter 07752/87991 oder energy@seifriedsberger.at



Foto: Seifriedsberger

3 TIPPS FÜR NIEDRIGERE STROMKOSTEN:

1. VERBRAUCH VERSCHIEBEN: Große Verbraucher in günstige Zeitfenster legen.

2. TARIF ZUM PROFIL WÄHLEN: Dynamischen Ökostrom Tarif mit dem eigenen Verbrauch vergleichen.

3. REGELMÄSSIG PRÜFEN: Tarif nicht „laufen lassen“ – ein Vergleich lohnt sich fast immer.

AVIA Seifriedsberger

Anzeige

JUBILÄUM

20 Jahre proHolz Oberösterreich

LINZ/OÖ. Der Obmann von proHolz Oberösterreich, Georg Starhemberg, feierte das 20-jährige Jubiläum des Vereins im Linzer Mariendom mit Gästen aus Wirtschaft und Politik. In seiner Rede betonte er die Notwendigkeit des Zusammenhalts in der Gesellschaft.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums stellte proHolz 20 Apfelbäumchen zur Verfügung. Diese werden in Kindergärten und Schulen in ganz Oberösterreich gepflanzt. Von links: Obmann von proHolz OÖ Georg Starhemberg, Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) und Bischof Manfred Scheuer Foto: Zoe Goldstein

Die Stabilität, die Holz bietet, wünscht sich Georg Starhemberg auch für die Gesellschaft: Miteinander zu reden und andere Meinungen zu tolerieren, sei die Voraussetzung, um vorhandene Gräben zu überwinden. Gemeinsam mit seinem Team von proHolz Oberösterreich setzt er sich für den verstärkten Einsatz des nachwachsenden Rohstoffs Holz ein – insbesondere im modernen Bauwesen, beim Klimaschutz und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Der Eferdinger Waldbesitzer engagiert sich seit zwei Jahrzehnten für die Initiative. „Holz ist einer der wenigen Rohstoffe, die in unserem Land in großer Menge vorhanden sind. Diese Stärke macht unsere heimische Wertschöpfung widerstandsfähiger und weniger abhängig von globalen Märkten und Lieferketten. Doch auch wir sind von weltweiten Entwicklungen wie beispielsweise dem Klimawandel betroffen. Gerade in Zeiten großer Veränderungen und Umbrüche gilt es, klug und vorausschauend zu handeln, damit der Wald, das Holz und die vielen Leistungen, die sie für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erbringen, auch künftigen Generationen erhalten bleiben“, erklärte der Obmann im Zuge seiner Wiederwahl im vergangenen Jahr.

Holz als Wirtschaftsfaktor

Die Holzbranche ist in Oberösterreich ein bedeutender und stabiler Wirtschaftsfaktor. Über 70.000 Menschen finden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Forst über die Industrie bis hin zu Tischlern und Zimmerern – einen Arbeitsplatz. proHolz unterstützt mit Serviceleistungen, darunter Bildungs- und Berufsberatung. ■



WOHNKULTUR BRÜHWASSER

Der passende Vorhang macht den Unterschied

BRAUNAU. Neue Stoffe entdecken, Qualitäten vergleichen und das Zuhause individuell gestalten: Wohnkultur Brühwasser begleitet seine Kunden von der ersten Idee bis zum fertig montierten Vorhang.

Ein Vorhang soll schön aussehen – und im Alltag überzeugen. Im Wohnzimmer ist vielleicht ein leichter Sichtschutz gefragt, im Schlafzimmer eine stärkere Verdunkelung. Große Fensterflächen verlangen andere Lösungen als ein kleines Fenster. Deshalb beginnt eine gelungene Fenstergestaltung mit der Frage: Was soll der Stoff in diesem Raum bewirken?

Die Auswahl reicht von feinen, lichtdurchlässigen Geweben bis zu dichteren Dekor- und Verdunkelungsstoffen. Unterschiede zeigen sich nicht nur in Farbe und Muster, sondern auch im Griff, im Fall und in den unterschiedlichen Materialien. Stoffmuster in die Hand zu nehmen und gegen das Licht zu halten, hilft dabei, die passende Qualität zu finden.



Foto: Romo / Villa Nova

Wohnkultur Brühwasser bietet eine große Auswahl an Vorhangstoffen.

Neue Stimmung im Raum

„Das Schönste ist, wenn Kunden sehen, wie viel ein passender Vorhang in ihrem Zuhause verändert. Oft bekommt der ganze Raum dadurch eine neue Stimmung“, sagt Geschäftsführerin Jasmin Stadler. Auch gestalterisch bieten Vorhänge viele Möglichkeiten: Sanfte Naturtöne und strukturierte Oberflächen schaffen eine ruhige Atmosphäre. Kräftigere Farben oder ausdrucksstarke Muster setzen gezielte Akzente.

Neue Stoffe und Wohntrends liefern Anregungen – die Auswahl richtet sich nach dem persönlichen Geschmack und der vorhandenen Einrichtung. „Ein Stoff muss nicht nur auf dem Musterbügel gefallen. Er soll zum Raum, zum Licht und zu den Menschen passen, die dort leben“, erklärt Jasmin Stadler.

Neue Ideen für kreative Raumgestaltung findet man bei Wohnkultur Brühwasser in Braunau. Das Team misst aus, kümmert sich um die Fertigung, liefert und montiert. So werden Stoff, Maße und Ausführung aufeinander abgestimmt.

Zehn Prozent Rabatt

Bis Ende Oktober 2026 gibt es zehn Prozent Rabatt auf alle Vorhänge. ■ Anzeige

Wohnkultur Brühwasser
Stadtplatz 56
5280 Braunau am Inn
www.bruehwasser.at
Tel.: 07722 62922

VORHÄNGE NACH MASS

Ein neuer Look.
Ein neues Wohngefühl.

Wir beraten im Geschäft und bei Ihnen zu Hause, messen aus, fertigen, liefern und montieren – **alles aus einer Hand.**

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!
+43 (0) 660 611 90 88
Jasmin Stadler (Geschäftsführung)



Wohnkultur Brühwasser
Stadtplatz 56 · Braunau am Inn
www.bruehwasser.at

office@bruehwasser.at
Tel. 07722 62922

wohnkultur BRÜHWASSER



Dachsanierung Foto: epr/IVPU

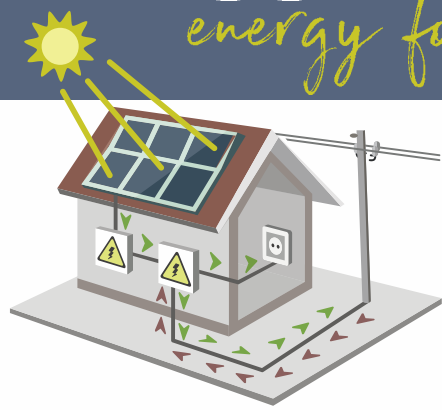
IDEEN

Steildach sanieren

Wer sein Steildach saniert, möchte dementsprechend, dass es künftig jedem Wetter standhält.

Ein feuchtesicheres Steildachsystem schützt dabei nicht nur die Konstruktion, sondern erfüllt zugleich die Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz. Dabei kommt es auf vier wichtige Kriterien an. Dämmung auf der Außenseite verlegen: So wird die Holzkonstruktion zuverlässig gegen Feuchtigkeitseinwirkungen geschützt. Die lückenlose Dämmschicht, z. B. mit einer PU-Aufsparrendämmung, sorgt dafür, dass die tragenden Holzelemente warm und trocken bleiben. Luftdichtheit herstellen: Ein unkontrollierter Luftaustausch durch Außenbauteile verursacht nicht nur erhöhte Wärmeverluste, sondern kann auch zu Feuchteschäden führen. Die Verlegung einer luftdichten und diffusionshemmenden Bahn auf der Oberseite der Dachkonstruktion ist einfach und sicher. Konstruktiven Holzschutz beachten: Sparren und andere Holzbauteile sollten nicht komplett zwischen diffusionsdichten Schichten eingeschlossen werden, um die Austrocknung unvorhergesehener Feuchteeinträge zu ermöglichen und eine Holzschädigung durch langzeitige Feuchteeinwirkung zu verhindern. Dächer mit außenliegender Aufsparrendämmung und diffusionsoffenen. Innenbekleidungen sind sicherer, weil Feuchte nach innen austrocknen kann. Gefache intelligent nutzen: Gefache unter der Aufsparrendämmung können für die Verlegung von elektrischen, sanitären und lüftungstechnischen Installationen genutzt werden. ■

PLASSER
energy forever



PHOTOVOLTAIK ☑
STROMSPEICHER ☑
ELEKTROTECHNIK ☑
IT-INFRASTRUKTUR ☑
ELEKTROMOBILITÄT ☑

PLASSER energy GmbH
Gewerbestraße 10
4963 St. Peter am Hart

Telefon
+43 (0)7722 640 640

www.plasser.energy
info@plasser.energy

BERATUNG · PLANUNG · MONTAGE · SERVICE

Umbau & Renovierung:
Wir bieten flexible Projektbegleitung



Wir wissen, dass Umbau-Projekte unseren Kunden viel Vorfreude schenken, ihnen aber auch viel Zeit und Engagement abverlangen. Bei der Organisation und im Zeitaufwand macht es kaum einen Unterschied, ob man alte Substanz umbaut oder auf der grünen Wiese baut. „Überraschungen" gibt es auf jeder Baustelle und Lösungskompetenz ist stets der Schlüssel zu genussvollem Wohnen.

Wir haben ein starkes Netzwerk kompetenter Partner aus allen Gewerken aufgebaut und können für beinahe jede Herausforderung am Bau oder bei der Renovierung eine Lösung anbieten. Immer mehr Kunden wünschen sich eine komplette Planung und Koordination des Innenausbaus. Dabei sind wir sehr flexibel: Wir können für Sie alles von A bis Z organisieren, oder Teilbereiche für Sie übernehmen.

pointinger WOHNEN

Höfter Str. 23 . 5280 Braunau a.I.
www.pointinger-wohnen.at

Bequem Beratungstermin buchen >>>>>>>>>

BEHAGLICH

Die Stärke des Kachelofens

Seine besondere Stärke entfaltet der moderne Kachelofen vor allem dort, wo bestehende Heizsysteme sinnvoll ergänzt oder fossile Energieträger schrittweise ersetzt werden.



Angenehme Wärme, hohe Speicherwirkung: Kachelofen Foto: Öst. Kachelofenverband / Sommerhuber

Er ist kein Gegenmodell zu Wärmepumpe, Photovoltaik oder Solarthermie, sondern eine sinnvolle Ergänzung dort, wo Speicherwirkung, Aufenthaltsqualität und zusätzliche Versorgungssicherheit gefragt sind. Er ist damit kein nostalgischer Rückblick, sondern eine zeitgemäße Antwort auf die Frage, wie Wohnen, Wärme und Versorgungssicherheit heute zusammengebracht werden können.

Damit steht der moderne Kachelofen für eine zeitgemäße Form des Heizens, die sich sehr gut in die Anforderungen unserer Zeit einfügt. Er verbindet erneuerbare Wärme mit hoher Aufenthaltsqualität und zeigt, dass Klimaschutz, Versorgungssicherheit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie ganz konkret im eigenen Zuhause beginnen können. ■

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Anders, weil:
wir Ihre Wohnwünsche
individuell finanzieren können.



Holen Sie sich Ihr Vergleichsangebot
von unseren Wohnbau-Experten:

Marco Keller
Wohnbau-Experte der Oberbank Braunau
Tel: 07722 / 62356-25, marco.keller@oberbank.at

SENFTENBACHER

Qualität mit Zukunft

INNVIERTEL. Seit Generationen steht der Name Senftenbacher im Innviertel und darüber hinaus für hochwertige Ziegelprodukte. Das Familienunternehmen blickt auf mehr als 135 Jahre Erfahrung zurück und wird heute in vierter Generation von den Brüdern Peter und Andreas Flotzinger geführt. Gemeinsam mit rund 50 Mitarbeitern entstehen langlebige und nachhaltige Baustoffe für den modernen Wohnbau. Ein aktuelles Beispiel für diese Verbindung aus Tradition und Innovation ist der Ziegel 44 Magnum – ein echtes Senftenbacher Original. Er wurde speziell für die Anforderungen heutiger Bauprojekte entwickelt, bei denen Grundstücke zunehmend kompakter werden und Wohnraum effizient genutzt werden muss. Mit seinem 44-Zentimeter-Format ermöglicht der 44 Magnum schlankere Außenwände bei gleichzeitig hoher Dämmleistung. Weniger Wandstärke bedeutet mehr nutzbare Wohnfläche – ohne Abstriche bei Stabilität, Wohnkomfort oder Energieeffizienz. Damit vereint der Ziegel bewährtes Handwerk mit moderner Technologie in einer monolithischen Bauweise, ganz ohne zusätzliche Wärmedämmung. Gefertigt aus natürlichem Lehm aus der Region, überzeugt der 44 Magnum durch ein angenehmes Raumklima, hohe Langlebigkeit und kurze Transportwege. Als regionaler Baustoff steht er für Nachhaltigkeit, Kosteneffizienz und Qualität aus dem Innviertel. Gleichzeitig leistet er einen wichtigen Beitrag zum leistbaren Wohnen, da sowohl Bau- als auch Folgekosten reduziert werden können. Der 44 Magnum reiht sich damit nahtlos in das umfangreiche Sortiment von Senftenbacher ein: ein starker Ziegel aus dem Innviertel, der hält, was er verspricht – heute und für kommende Generationen. ■ Anzeige

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Schaffer
Tel.: +43 664 8157542
t.schaffer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Ihr Partner am Bau!

HW

HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG

SPENGLEREI - DACHSYSTEME



5261 Uttendorf I Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 I Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at



BIRKL
INNTALKÜCHEN

Küchen mit Charakter.
Beratung mit Herz.

Hauptstraße 45 a
84375 Kirchdorf am Inn
www.birkl-inntalkuechen.de



WIFFZACK

Ein Senftenbacher Ziegel ist halt ein echter „Wiffzack“. Denn er weiß ganz genau, was beim Bauen Energie, Geld und auch Nerven spart. So haben wir für Sie die perfekte und schlaue Ziegellösung für jedes Haus. Darauf kann man bauen.

HAUS & BAU MESSE, Ried i. I.
6.–8.11.2026

Starker Ziegel. Echt starker Vorteil.
www.senftenbacher.at

SENFTENBACHER
Der starke Innviertler Ziegel

Tips total. regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Vielen Dank

für die große Anteilnahme
und die Verbundenheit
beim Abschied von meinem
lieben Mann

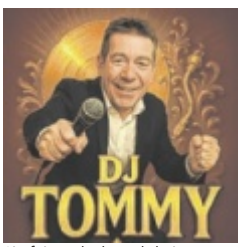
Franz Feichtenschlager

„Stixi"

Marianne mit Familie

MARKTPLATZ

Aktuelles



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Gesundheit

BodyTalk Praxis Petra Weber, CranioSacral, APM, uvm., 0677 63957271

Kontakte

Er, 69, beim Gehen eingeschränkt, dennoch sehr mobil, sucht Frau bis ca. 74 Jahre (ev. körperliche Einschränkung kein Problem) für gemeinsame Unternehmungen und nette Stunden zu zweit. Ich bin NR, Nichttrinker, ehrlich, anständig, leidenschaftlicher Autofahrer, gehe gerne in die Therme. ☎ 0664 6419419

Partner-/Freundschaft

Norbert 67 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Ein schönes Leben ist da, jetzt fehlt nur noch die richtige Frau an meiner Seite. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

74-jährige Witwe. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Kochen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. Du bis aktive 85 J. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Julia 41 J., herzlich, lebensfroh und mit Kinderwunsch. Für den richtigen Mann bin ich umzugsbereit. Suche ehrliche Liebe mit gemeinsamer Zukunft. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Lena 64 J. wärst Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Ich würde Dich zum glücklichsten Mann der Welt machen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Spirituelle Frau, 71 J., 1,57, 47 kg, tierlieb, etwas sportlich; liebe tanzen, lesen, Vollwertkost, Garten, ... Würde mich über lieben, einfühlsamen Freund freuen. ☎ 0681-10896364

Suche alleinstehende Frau ab 70 mit Herz und Humor, für gemeinsame Aktivitäten und gemeinsamen Lebensabend. Bin 78 mit Haus und Pool. ☎ 0664 73598767

Rund um Haus u. Garten

Akku **Astkettensäge** Einhell Professional GP-LS-18/28 Li-BL. Das Gerät ist NEU, aber ein Ausstellungsstück und daher ohne Verpackung (Neupreis: € 139,90) um € 90,00 zu verkaufen. Friedrich Moser ☎ 0676 5212616

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

1A **MALER GESELLE**
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Nacht-Club 7
Nette Mädchen ab 13 Uhr
braunau
Wo Mann gastig hingeht!

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

Verkaufe Dunstabzug, Edelstahl, neuwertig, von Ausstellung, Rundausführung, € 280,- ☎ 0650 5300125

Verkaufe Rundtisch, Durchmesser: 130 cm, massive Ausführung, für außen geeignet, Bestzustand, € 290,- ☎ 0650 5300125

Verkaufe Stockbett mit Matratzen, 1 Tretroller für 5-8 Jahre, Playmobil, Spiele: elektr. Eisenbahn, Zoo, Puppen & Teddys ☎ 0664 73991259

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker auch defekt. ☎ 0676 3131779

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

marktplatz.tips.at

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-braunau@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7722 65505** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren:

Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

1		3						7
	6				7		9	
		9	2			1		4
	1			4		8		
			6		8			
		7		9			5	
5		8			2	9		
	2		3				6	
6						4		2

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU
Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: tips-braunau@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Sabrina Antlinger
Sabrina Kastenauer
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 38.344

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



Kindergartenpädagog:in
mit Gruppenführung

34 bis 36 Wochenstunden / unbefristetes Dienstverhältnis

Bewerbungsfrist: Mittwoch, 28. Oktober 2026
Weitere Informationen erhältst du im
Gemeindeamt Tarsdorf, auf **www.tarsdorf.at**
oder telefonisch unter +43 6278 8103 73.

DESIGN BALLENDAT

Mit unserem Möbeldesign gelang uns eine 30-jährige Erfolgsgeschichte!

Heute werden immer noch tausende unserer entwickelten Produkte in vielen Ländern dieser Erde verkauft. Aktuell konzentriere ich mich persönlich auf die wichtigsten Kunden und bin zudem mit vielen Aktivitäten, Projekten und Planungen kreativ; deshalb suche ich für unser kleines Team **ab sofort:**

ASSISTENT/IN (m/w/d)
als Allrounder für alles, was den Geschäftsalltag betrifft; für Planung, Buchhaltung, Social Media, Kommunikation, Kundenbetreuung und kreative Projekte. Ein Organisationstalent mit Eigeninitiative und starker Selbstverantwortung. Vertrauen und Loyalität sind die Hauptfaktoren.
Voll- oder Teilzeittätigkeit möglich.

MODELLBAUER/IN (m/w/d)
als handwerkliches Multitalent für Metall, Holz, Kunststoff und andere Werkstoffe; für Prototypen und alle möglichen kreativen Lösungen im Möbelbereich. Jemand der anpacken kann, aber gleichzeitig Feingefühl für Schönes und sehr Genaues hat.
Vollzeittätigkeit.

Ich freue mich über Bewerbungen an:
office@ballendat.de
office@ballendat.at

Unsere Homepage:
www.designballendat.at
www.ballendat.com



Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

GEMEINDE ST. PETER AM HART

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemäß §§ 8 und 9 des Oö. GDG 2002 idgF gelangt folgender Dienstposten zu Ausschreibung:

Reinigungskraft (m/w/d)
in der Gemeinde St. Peter am Hart
1 VB-Stelle GD 25.1
Teilzeitbeschäftigt mit 20 Wochenstunden
vorläufig befristet auf 12 Monate

Idealerweise bringen Sie mit:
- Selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und
- Teamfähigkeit
- Gute Auffassungs- und Wahrnehmungsfähigkeit
- Körperliche und gesundheitliche Eignung für Arbeiten im Reinigungsdienst:
  - Heben und Tragen von schwereren Gegenständen
  - Arbeiten in gebückter Haltung und auf Leitern
  - Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Reinigungsmitteln
- Einschlägige Berufspraxis ist von Vorteil

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt St. Peter am Hart.

Bewerbungsschreiben bis **30.10.2026** an:
Gemeindeamt St. Peter am Hart bzw. per Mail an AL Mag. Elisa Burgstaller, 4963 St. Peter Nr. 39,
Tel. 07722/6284314, Fax: 07722/62843-15
E-Mail: **gde@st-peter-hart.ooe.gv.at**

Dieser Ausschreibungstext ist verkürzt dargestellt. Den gesamten Inhalt der Ausschreibung finden Sie unter www.st-peter-hart.ooe.gv.at

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Gediegene Wohnimmobilie im Zentrum

Altheim, großzügiger Bungalow mit architektonischen Feinheiten, 211 m² Wohnfläche, 150 m² Keller-/Garage/Terrasse, großzügige Grundstücksfläche! Hier zählt Ihr persönliche Eindruck!

Kaufpreis/HWB im Exposé!

AREV Immobilien
karin.hattinger@arev.at,
07752/85885 303

AREV

Lochen am See: Neubau Doppelhaushälfte, ca.105 m², Grundfl. ca. 125 m²; HWB36 Tel. +43 664/ 2834073 **www.mkaw.at**

Ibmer Moor/ Ibm: Neue Doppelhaushälfte mit ca. 320 qm Gfl. Ca. 150 qm Wfl. HWB 38 Tel. +43 664/ 2834073 **www.mkaw.at**

Baugrund in 5141 Moosdorf, sonnig, zentral, 1056m², Preis auf Anfrage. ☎ 0664 4387864

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670

Miete

Braunau Zentrum, überdachter **Autoabstellplatz** - Carport zu vermieten, p. M. € 50,- Bahnhofstraße 6, ☎ 0664 73145757

St. Peter, schöne Wohnung, ca. 113 m², Küchenzeile, Balkon, € 650,- + 10 % MwSt. + BK. ☎ 0664 5310823



JOBS

Stellenangebote

Suche aushilfsweise Möbelpacker im Bez. Braunau. fuchs-umzuege@aon.at ☎ 0664 1491750

Suche Haushaltshilfe für Privathaushalt in Moosdorf für mind. vier Wochenstunden. ☎ +43650 4734573

Suche Putzkraft für EFH in 5143 Feldkirchen, 1x im Monat, Tag/Uhrzeit flexibel. Bitte nur mit guten Deutschkenntnissen! Bei Interesse melden unter: ☎ 0650 4561739

Wir suchen Christbaumverkäufer: Grieskirchen, Wels, Vöcklabruck. Verkauf von 08.12.26 - 23.12.26. - Mo.- bis Sa. Unter der Nummer: ☎ +43664 1388840

Stellengesuche

Suche Arbeit als **Reinigungskraft,** Haushaltshilfe auch in der Behindertenbetreuung, Teilzeit am Vormittag. ☎ 0660 3988227

Tips total. regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at



Der Hauptlauf führt über Asphalt, Schotter und durch den Wald. Foto: Martin Moser

LAUFBEWERB

26. Ausgabe der Herbst-Rosen-Trophy

LENGAU. Am Sonntag, 25. Oktober, lädt der Sportverein Lengau zur 26. Herbst-Rosen-Trophy ein. Auf die Teilnehmer wartet ein fünf Kilometer langer Haupt- und Genusslauf auf einer abwechslungsreichen Naturstrecke, die teilweise durch den Wald führt. Auch für den Laufnachwuchs gibt es Bewerbe in verschiedenen Altersklassen. Walker sind ebenfalls willkommen. Neben den Altersklassenwertungen gibt es eine Team- und eine Gemeindewertung. ■

Anmeldung online unter:
www.sportverein-lengau.at

MINIGOLF

Braunauer holten sich Bezirksmeistertitel

BRAUNAU. Bei der dachverbandsoffenen Bezirksmeisterschaft im Minigolf sicherten sich Anita Keck und Peter Rechenmacher vom ASKÖ MSC Braunau Raiffeisen die Titel. Auch die Clubmeisterschaft und ein K.-o.-Bewerb wurden ausgetragen.



Die beiden Bezirksmeister. Foto: Privat

Startberechtigt waren Mitglieder von Sportvereinen mit Sitz im Bezirk Braunau sowie Bewohner des Bezirks. Mit jeweils 62 Schlägen erzielten Anita Keck und Peter Rechenmacher die besten Tagesergebnisse. Keck setzte sich bei den Damen vor Bettina Herrmann und Birgit Krämer durch. Bei den Herren belegten Gotthard Schmolly und Gianni Calgianni die Plätze zwei und drei. In der Hobbywertung siegte Stefan Wagner vor Franz Weikenkas und Karl Weinberger. Parallel zur Bezirksmeisterschaft veranstaltete der Braunauer Minigolfclub seine Clubmeisterschaft. Da Keck und Rechenmacher nach dem Zählspiel schlaggleich waren, musste ein Stechen über den Titel entscheiden. Rechenmacher setzte sich bereits auf der ersten Bahn durch und sicherte sich damit den Clubmeistertitel. ■



Tips

40 JAHRE

total. regional.

Online-Auktion

Von 21. bis 29. Oktober

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

Bis zu 50 % sparen

BAUEN BIETEN WOHNEN

Jetzt traumhafte Projekte verwirklichen!

Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen kommen unter den Hammer!

ELEKTRO-GERÄTE | BAU & ROHBAU | WERKZEUGE & MASCHINEN | INNENAUSBAU & RENOVIERUNG | GARTEN-GESTALTUNG | BAD & SANITÄR

auktion.tips.at



Haustüre "Five" - in Eiche für Ihr Heim 5696-0-0

GFS Fenster & Türenwerk
Gaisbuchen 28
4723 Natternbach

Verkaufspreis € 10.200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 5.100,-**



Honda Akku Laubbläser HHB36BXB 5688-0-0

Schauer Land- u. Gartentechnik GmbH
Eggerdinger Straße 8
4770 Andorf

Verkaufspreis € 249,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 125,-**



Husqvarna Rasenmäher-Traktor TC112 - G&W 5725-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 2.999,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.500,-**



Zodia FreeRider RF 5400 iQ Akku-Poolsauger 5746-0-0

SSC Schwimmbad Sauna GmbH
Im Grenzwinkel 6
4060 Leonding

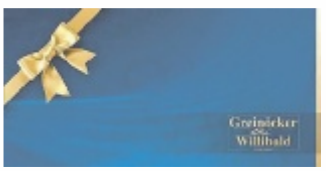
Verkaufspreis € 1.156,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 578,-**



€ 500,-Gutschein von Elektroland 5676-0-0

Elektroland GmbH
Moosstraße 106
5230 Mattighofen

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



€ 200,- Gutschein von Greinöcker & Willibald 5695-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 100,-**



Einreichplan im Wert von € 8.000,- 5697-0-0

Kaltenreiner Bau
Betriebspark 5
4451 St. Ulrich

Verkaufspreis € 8.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 4.000,-**



€ 500,- Gutschein von Glass-Inspiration 5721-0-0

Glass-Inspiration GmbH
Lastenstraße 11
4531 Neuhofen/Krems

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



AEG Waschmaschine LR8EG75499 5735-0-0

Strasser-Markt Handels GmbH
Bahnhofstraße 16
4320 Perg

Verkaufspreis € 899,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 450,-**



Rika Connect Pelletofen 5686-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 6.299,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 3.150,-**



Glas-Dunstabzugshaube Verso 5681-0-0

Möbelhaus Ecker
Vogelhausgartenstraße 1
4070 Eferding

Verkaufspreis € 1.190,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 595,-**



Samsung OLED-TV 77S93H 5683-0-0

Exklusiv Elektrohandel & Service GmbH
Adlwanger Straße 2a
4540 Bad Hall

Verkaufspreis € 3.399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.700,-**



Kunstwerk 50x70 cm Acryl auf Leinwand 5723-0-0

Raumstyling Johanna Birner-Peer
Bubing 93
4782 St. Florian am Inn

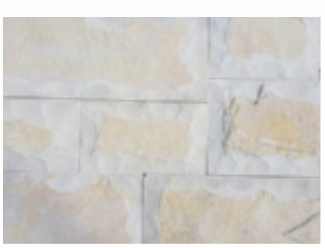
Verkaufspreis € 750,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 375,-**



Ammonit - Orthoceras Skulptur 5759-1-0

EinStein Mineralien
Einsteinstraße 7
4020 Linz

Verkaufspreis € 360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 180,-**



Wandverkleidung aus Römerkalkstein 5781-1-0

UNIKA Natursteinwerk GmbH
Bahnhofstraße 29
5211 Lengau

Verkaufspreis € 1.360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 680,-**



ATIKA Betonmischer BM 125 S 400V 5785-0-0

Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg/Aist

Verkaufspreis € 459,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 230,-**

So einfach geht´s ...

1. Registrieren
Besuchen Sie die Auktionsseite auktion.tips.at. Zunächst registrieren Sie sich neu mit Ihren Daten. Geben Sie einen Nutzernamen und ein Passwort an. Sobald Sie das Bestätigungsmail erhalten und sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort eingeloggt haben, können Sie mitsteigern.

2. Mitbieten
Nun einfach für den oder die Artikel, die Sie ersteigern möchten, ein Gebot eingeben. Sie können auch ein gewünschtes Höchstgebot eingeben, in diesem Fall erhöht sich Ihr Gebot automatisch, sobald Sie überboten werden.

3. Bezahlen
Ein Verständigungsmail informiert Sie, wenn Sie den Zuschlag für den gewünschten Artikel erhalten haben. Bezahlt werden kann online. Ein Bezugszertifikat bestätigt diese Zahlung.

4. Zertifikat übergeben, Ware erhalten
Das Zertifikat geben Sie einfach beim Händler ab und erhalten dafür den ersteigerten Artikel.



Bis 29. Oktober mitbieten!

Eine Produktauswahl im Überblick – diese und weitere Angebote auf auktion.tips.at



Gutschein für Badsanierung von Bognerbad 5694-0-0

bognerbad e.U.
Glockenweg 15
5212 Schneegattern

Verkaufspreis € 500,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



Vortex 75 SS 304 Tauchpumpe 5736-0-0

Tapflo GmbH
Töpferweg 1
4320 Perg

Verkaufspreis € 378,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 189,-**



€ 1.000,- Gutschein von Fliesen Oberlininger 5693-0-0

Fliesenstudio Oberlininger GmbH
August Moserstr. 1
4400 Steyr

Verkaufspreis € 1.000,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 500,-**



Feuerschutztresor FP 44 E 5733-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 399,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 200,-**



€ 100,- Gutschein von Mitterhuemer 5692-0-0

Mitterhuemer Elektrotechnik GmbH
Ennser Straße 31a
4400 Steyr

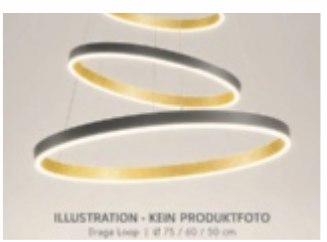
Verkaufspreis € 100,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 50,-**



Wallbox PCE EV11.3 R37 Z RFID 11kW 5m 5730-0-0

BB PV und Solar Montagen GmbH
Streininger Straße 46
4655 Vorchdorf

Verkaufspreis € 1.960,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 980,-**



LED-Pendelleuchten Braga Loop 5744-0-0

Illumina – Licht & Service GmbH
Bahnhofstraße 19
4910 Ried im Innkreis

Verkaufspreis € 1.600,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 800,-**



Stromerzeuger Zipper 6700DH 5752-0-0

Lagerhaus Inn Traun Donau
Moosham 35
4943 Geinberg

Verkaufspreis € 1.199,- | Zuschlag: 17:00 ab **€ 600,-**



HATZMANN AUTO Unsere Erfahrung für Ihr Auto!

Auto Hatzmann GmbH
Braunauer Straße 41, 4950 Altheim
T. +43 7723 / 42 323
M. office@auto-hatzmann.at
W. **www.auto-hatzmann.at**



AUTOHAUS FORTHUBER

Autohaus Forthuber
Steinbruch 17, 5261 Uttendorf
T +43 7724 / 24 67

autohaus@auto-forthuber.at
www.citroen-partner.at/forthuber

NATIONALFEIERTAG

Friedenswanderung durchs Ibmer Moor

MOOSDORF. Am österreichischen Nationalfeiertag, Montag, 26. Oktober, lädt der Moosdorfer Friedensdialog zur traditionellen Friedenswanderung ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Friedensdenkmal am Kirchenvorplatz.



Friedensdenkmal Foto: Sandy Reindl

Die Route führt über die Jausenstation Seeleiten und gemeinsam mit Moorführerin Maria Wimmer über den neu renovierten Moorlehrpfad durch das Ibmer Moor bis nach Hackenbuch. Die Wanderung steht im Zeichen des Miteinanders und des friedlichen Zusammenlebens. Sie soll Raum für persönliche Gespräche und gegenseitiges Verständnis bieten und gleichzeitig dazu einladen, die Natur des Ibmer Moores zu genießen. Gerade in Zeiten, in denen Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, soll die gemeinsame Wanderung ein Zeichen für Zusammenhalt und einen respektvollen Umgang miteinander setzen. Wanderfreunde aus nah und fern sind willkommen. ■

VERSAMMLUNG

Nachtwächter treffen sich in Braunau

BRAUNAU. Von 23. bis 25. Oktober findet in Braunau das Regionaltreffen der Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren aus Deutschland und Österreich statt. Die historischen Figuren gelten als lebendiges Gedächtnis der Städte und vermitteln heute Geschichte und Kultur.



Susanne Urferer ist Nachtwächterin in Braunau. Foto: Tips Archiv/Melanie von Eikeren

Höhepunkt des Treffens ist am Samstag, 24. Oktober, um 14 Uhr ein festlicher Umzug. Begleitet vom Spielmannszug Braunau ziehen die Nachtwächter, Türmer und Figuren durch die Straßen der Stadt. Besucher sind eingeladen, den Umzug mitzuerleben. Am Sonntag, 25. Oktober, steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Nach einem Festgottesdienst, der von der Stadtkapelle Braunau musikalisch gestaltet wird, klingt das Treffen bei einem Pfarrkaffee gemütlich aus. Die Braunauer Nachtwächterin Susanne Urferer freut sich besonders, dass das Treffen heuer in Braunau stattfindet. ■





TOP-Termine



Foto: Stefan Wiebel

SÖLLNER SOLO IM STADTSAAL

MATTIGHOFEN. Seit 20 Jahren ist Hans Söllner nun unterwegs und treibt irgendwo zwischen Bob Dylan, Johnny Cash und einem bayerischen Wilderer sein Wesen. Am Montag, 2. November, 20 Uhr, ist er solo im Stadtsaal Mattighofen zu Gast. Karten für das Konzert gibts bei Ö-Ticket.

NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender wird digital, moderner und übersichtlicher.

Ab sofort können Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

eintragen.



Auflösung Sudoku

1	8	3	9	5	4	6	2	7
4	6	2	8	1	7	3	9	5
7	5	9	2	3	6	1	8	4
2	1	6	7	4	5	8	3	9
3	9	5	6	2	8	7	4	1
8	4	7	1	9	3	2	5	6
5	7	8	4	6	2	9	1	3
9	2	4	3	7	1	5	6	8
6	3	1	5	8	9	4	7	2

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A1 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 13.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen: Schigymnastik, Turnhalle HAK, 19 - 20.00, VA: Schiklub Ranshofen

Braunau: Jeden Donnerstag - Bewegung mit Shaimaa (für Kinder ab 5 Jahren); ZIMT, 14.30 - 16.10 und 16.30 - 18.10, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Freitag - Spielestube (für Kinder von 1 - 6 Jahren); Begegnungszentrum ZIMT, 8 - 12.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Freitag - Griffbereit, ein Angebot für Eltern und Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 10.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Kunstwerkstätten für Kinder und Jugendliche, Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Montag - Lese- und Lernförderung für Kinder in der 1. und 2. Klasse Volksschule; ZIMT, 16 - 17.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Samstag - Braunauer Tafel; VAZ, 14 - 17.00

Braunau: Musikwerkstatt für Kinder von 4 - 10 Jahren; ZIMT, 15.30 - 17.00, Anm.: ☎ 07722 808-284

Eggelsberg: Jeden Dienstag und Samstag - Functional Outdoor Training; Spielplatz Ibm, Di. um 18.00, Sa. um 9.00, Anm.: ☎ 0676 9359159, VA: Gesunde Gemeinde

Simbach/Inn (D): NEU! GEMEINSAM STATT EINSAM: Singletreff ab 55, 14-tägig (Sonntag); Gasthof Moosbräu, Pfarrkirchnerstraße, ab 18.00, Unkostenbeitrag € 1,- ☎ 0049 151 52580320

DO, 22. Oktober

Altheim: Vorlese- und Erlebnisstunde für Kinder ab 4 Jahren/Österreich liest-Woche mit Angel & Gabi, Stadtbibliothek, 17 - 18.00, keine Anmeldung erforderlich

Aspach: Audiovision: "Von Aspach bis nach Zermatt", mit Markus Hatheier, Optimamed, 19.30

Braunau: Austunde f. Kinder ab 6 Jahren, TP: AV-Heim, 16.30, VA: Alpenverein, Infos: ☎ 0699 81571588

Braunau: MTB mit Björn für Kd./Jgdl. ab 9 Jahren, 16.30, VA: Alpenverein, Infos: ☎ 0676 3108437

Helpfau-Uttendorf: Coffee with Cops, Spar, 9 - 12.00

Helpfau-Uttendorf: Eltern- und Mutterberatung - Psychologische Beratung, EKIZ, 8 - 10.00, Anmeldung: ☎ 0664 6007260384

Neukirchen: Kochkurs mit Alexandra Weissenbacher: "Köstliche Brunchideen", Seminarküche Wagyu Innviertel, 18.30 - 21.30, VA: LFI, Anmeldung: ☎ 050 6902-1500

Ostermiething: ÖGK-Servicestelle: Gemeindeamt Ostermiething, Bergstraße 30, 9 - 11.00

Perwang: Senioren-Radfahren, TP: Gemeindeamt, 14.00

FR, 23. Oktober

Altheim: Seniorenbund Wandertag, TP: Kirchenparkplatz, 14.00

Braunau: Herbstsalon: "Kunst Artefakte", Kunstraum Valentinum, 19.00

Eggelsberg: Rosenkranz, Pfarrkirche, 15.00

Palting: Vortrag: "Von Perwang nach Santiago de Compostella/Finisterre", Referent: Erwin Sporer, Vortragssaal, 19.30, VA: Gesunde Gemeinde

Perwang: Vortrag mit Erwin Sporer: "Bilder und Eindrücke vom Jakobsweg", Gemeindezentrum Palting, 19.30

St. Pantaleon: Sichtbarkeit als Unternehmerin, Weltfrauentag; Stiegl-Gut Wildshut, 9.00, Anm.: ☎ 05 909093137

SA, 24. Oktober

Altheim: Braunauer Tafel - Ausgabezeit: Pfarrheim, Am Anger 4, ab 14.30

Burgkirchen: Kleintierschau, GH Sör Hans, 14 - 17.00, VA: Kleintierzuchtverein E38

St. Pantaleon: Theater der Theaterkids Pontigo: "Geister in Downing Street", Mehrzweckhalle, 18.00, Karten: ☎ 0664 6534383

SO, 25. Oktober

Braunau: Festmesse mit Nachtwächtern, Stadtpfarrkirche, 10.00, anschl. Pfarrcafé, Pfarrsaal St. Stephan

Burgkirchen: Kleintierschau, GH Sör Hans, 8 - 16.00, VA: Kleintierzuchtverein E38

Eggelsberg: Meditative Abendmesse, Pfarrkirche, 19.00

Höhnhart: Achtsames Wandern im Innviertel, VA: Alpenverein, Infos: ☎ 0676 4974898

St. Pantaleon: Theater der Theaterkids Pontigo: "Geister in Downing Street", Mehrzweckhalle, 14.00, Karten: ☎ 0664 6534383

MO, 26. Oktober

Mauerkirchen: Herbst-Tour des Alpenvereins, Infos: ☎ 0664 3877445

Neukirchen: Wanderung auf den Faistenauer Schafberg, VA: Alpenverein, Infos: ☎ 0680 2178509

Perwang: Senioren Wallfahrt nach Maria Schmolln, TP:Gemeindeamt, 8.45

DI, 27. Oktober

Braunau: "Bewegte Auszeit" für Pflegende Angehörige, Spaziergang durch die Braunauer Au, 10.00, Anm. erbeten unter ☎ 0676 87762439

MI, 28. Oktober

Eggelsberg: Messe, Kapelle des BSZ, 11.00

Helpfau-Uttendorf: Halloweenküche - Pizza & Donuts, EKIZ, 14 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0680 2450920

Mining: Begegnungskaffee; Feuerwehr-Haus, 14 - 16.00, VA: Rotes Kreuz

Mining: Begegnungskaffee, FF-Gebäude, 14.00

DO, 29. Oktober

Altheim: Stammtisch des Alpenvereins, GH Wurmhöringer, 19.00

Braunau: Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 17.30 - 19.30

Braunau: Kinderkochkurs mit Christina Baischer: "Burger-Meisterei für Kids", Landwirtschaftskammer, 10 - 13.00, VA: LFI, Anmeldung: ☎ 050 6902-1500

Burgkirchen: Halloween Bewerb der Sportschützen, Schießstand Mehrzweckhalle, 18.00

Hochburg-Ach: "Der Trauer Raum geben", Trauerraum im Pfarrheim Duttendorf, 16 - 20.00

Mattighofen: Reisebericht von Christa Luttinger: "Ägypten", Pfarrsaal, 15.00, VA: KBW

St. Peter: Sonne oder Halbschatten? Mein klimafitter Garten; GH Berger, 19.30, VA: Obst- und Gartenbauverein

St. Peter: Vortrag mit Martin Prieschl: "Wiedereinführung der Wehrpflicht 1936 im Schatten der deutschen Bedrohung", Pfarrzentrum, 19.30, VA: Kameradschaftsbund

FR, 30. Oktober

Braunau: Benefiz-Zauber-Show für Kinder, mit Pfarrer Gert Smetanig, VAZ, 16.00

Eggelsberg: Rosenkranz, Pfarrkirche, 15.00

Helpfau-Uttendorf: Kreativwerkstatt: Schleim, Knete & Co., EKIZ, 9.30 - 11.30, Anmeldung: ☎ 0680 2450920

Hochburg-Ach: "Der Trauer Raum geben", Trauerraum im Pfarrheim Duttendorf, 14 - 20.00

Mining: Theater: "Villa Kamilla", Feuerwehrhaus, 19.30, Karten: www.theatergruppe-mining.at

Ranshofen: Lebensstammtisch: "Ein glücklicher Mensch sein!", Schlosstaverne, 19.00

Blutspenden

Mining: 29. Oktober, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769

Höhnhart: Dr. Ridler, ☎ 0664 4046313

Wildenau: Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Altheim: Sozialberatung, ☎ 07723 42352-801

Braunau: Aktiv gegen Demenz - Fitness fürs Gehirn, ☎ 0664 8546692

Braunau: Beratung bei drohendem Wohnungsverlust, ☎ 0676 87762311

Braunau: Beratungsstelle EGO; Alkoholberatung, Drogenberatung, ☎ 07722 84678

gohla BUSREISEN

GOHLA Busreisen GesmbH & CoKG

A-5134 Schwand i.I. | Ranshofner Str. 20
Tel.: 07728 / 216
info@gohla-reisen.at
www.gohla-reisen.at

TAGESFAHRTEN 2026

13.12.2026 Fahrt nach München zu „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel", Busfahrt und Eintrittskarten PK2 p. P.: € 135,–

MEHRTAGESFAHRTEN

04.11.-08.11.2026 Fahrt nach Radenci, Busf., 4x Ü/HP, Thermeneintritt u. Bademantel vom Hotel, 1x pro Tag freier Eintritt Sauna, Trinkkur mit eigenem Glas
im DZ p. P.: € 470,–
im EZ p. P.: € 560,–

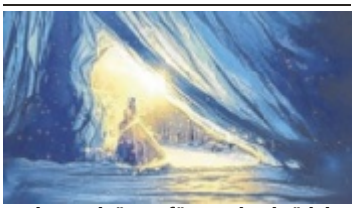
Genaue Informationen erhalten Sie in unserem Büro in Schwand. Tel. 07728 216

TERMINANZEIGEN

Voranzeigen



Dicht & Ergreifend mit Support: Folkshilfe Die Dichties melden sich mit neuem Album und gewohnt eigenwilligem Sound zurück. Seit 2014 haben sich Dutti & Urkwell mit Dialekt-Rap, Wortwitz und über 100 Millionen Streams einen festen Platz in der deutschen Hip-Hop-Landschaft erspielt. Mit "Zweiländerdreieck" wagen sie Neues: Erstmals erscheint die Hälfte der Songs auf Hochdeutsch. Als Support ist folkshilfe dabei, die mit "Quetschn", Synthesizer, Dialekt und modernem Pop begeistert.
18.12.2026 - Passau/ Dreiländerhalle
Tickets: www.cofo.at



Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Das Musical "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Das Musical" bringt die Magie des beliebten Weihnachtsklassikers live auf die Bühne. Funkelnde Schneelandschaften, prachtvolle Kulissen und die märchenhafte Geschichte von Aschenbrödel und ihrem Prinzen sorgen für ein Erlebnis für die ganze Familie. Die berühmte Originalmusik von Karel Svoboda trifft dabei auf neue Kompositionen von Thomas Zaufke und verbindet Nostalgie mit moderner Musicalmagie.
20.12.2026 - Passau/ Dreiländerhalle
Tickets: www.cofo.at

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Beratungs-Tipps

Braunau: Infos, Tipps und **Beratung für junge Leute** zu verschiedenen Fragen und Anliegen. ☎ 0664 6007215910

Braunau: Kinderschutzzentrum Innviertel, ☎ 07722 85550

Braunau: Kostenfreie Beratung/Information für Frauen und Mädchen, ☎ 07722 64650

Braunau: move - niederschwellige Suchtarbeit, ☎ 07722 64141

Braunau: OÖ. Krebshilfe, ☎ 0664 4466334

Braunau: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, ☎ 07722 64345

Braunau: Selbsthilfegruppe nach Krebs, ☎ 0650 5425610

Braunau: Sozialberatung, ☎ 07722 86001

Braunau: Sprechstunde Bgm. Mag. Johannes Waidbacher, ☎ 07722 808-202

Braunau: Sprechtag der Schuldnerberatung OÖ, ☎ 07752 88552

Caritas OÖ - Kostenlose Energiesparberatung und Gerätetausch, Anm.: ☎ 0676 87768047

Helpfau-Uttendorf: Stammtisch für pflegende Angehörige, ☎ 07724 2707

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Mattighofen: Familienberatung d. OÖ. Familienbundes, ☎ 0664 8262724

Mattighofen: Sozialberatung, ☎ 07742 5501-444

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Ostermiething: Sozialberatung, ☎ 06278 79378

ALLERHEILIGEN

TrauerRaum lädt zum Innehalten ein

HOCHBURG-ACH. Rund um Allerheiligen bietet die Pfarre An der Salzach im Pfarrheim Duttendorf einen Raum für Trauer, Erinnerung und persönliche Gespräche.

Von 29. Oktober bis 7. November lädt die Pfarre An der Salzach an ausgewählten Tagen zum Besuch des TrauerRaums ein. Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen Verlust betrauern oder sich bewusst mit dem Thema Trauer auseinandersetzen möchten. Verschiedene Stationen laden zum Innehalten und Nachdenken ein. Seelsorger stehen für vertrauliche Gespräche zur Verfügung. Der barrierefrei zugängliche TrauerRaum in der Athalerstraße 7 ist auch für Kinder und Jugendliche geöffnet. Infos gibt es bei der Pfarre. ■

ASPACHER GSTANZLSINGEN 2027

Volksmusik und Humor

ASPACH. Von 1. bis 3. Oktober 2027 wird das Veranstaltungszentrum Danzer wieder zum Treffpunkt für Freunde der Volksmusik. Das Aspacher Gstanzlsingen verspricht drei Tage voller Musik, schlagfertigem Humor und bester Unterhaltung.



Foto: Sepp Danzer

Jetzt schon Karten für 2027 sichern!

Auch 2027 dürfen sich die Besucher des Aspacher Gstanzlsingens auf hochkarätige Volksmusik, freche Gstanzl und jede Menge Gaudi freuen. Von 1. bis 3. Oktober stehen im Veranstaltungszentrum Danzer wieder bekannte Künstler aus Österreich und Bayern auf der Bühne.
Durch das Programm führt diesmal Josef Piendl, besser bekannt als „Bäff", der mit seinen spontanen Witzen und humorvollen Liedern für Lacher sorgt. Mit dabei sind unter anderem Tom & Basti, die Krammerer Sänger, der Soizweger Zwoagsang und die Schleichweg Musi. Am Freitag lockt zudem der beliebte Innviertler Abend mit zünftiger Jause, Bier, Wein und süßem Abschluss – ein geselliger Auftakt besonders für Firmen, Vereine und Stammtische. ■ Anzeige

i Tickets gibt's bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (www.oeticket.com, Tel. 01 96096) oder unter info@aspacher-gstanzlsingen.at. Eintritt ab 29 Euro, Innviertler Abend 65 Euro. Infos: www.aspacher-gstanzlsingen.at



LEISTUNGSSCHAU

On Fire: Feuerwehren zeigen ihr Können am Braunauer Stadtplatz

BRAUNAU. Am Nationalfeiertag, 26. Oktober, verwandelt sich der Braunauer Stadtplatz in eine große Feuerwehr-Erlebniswelt. Bei der erstmals stattfindenden Leistungsschau „On Fire“ präsentieren die Feuerwehren des Bezirks ihre vielfältigen Aufgaben und ihre moderne Ausrüstung.



Von Bergen bis Tauchen – Die Feuerwehren des Bezirks präsentieren bei einer Leistungsschau in Braunau ihr vielfältiges Einsatzgebiet. Foto: Gerald B.

Von 9.30 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit spektakulären Einsatzübungen, Spezialfahrzeugen und zahlreichen Mitmachmöglichkeiten. Zu den Höhepunkten zählen Vorführungen der Höhenretter, eine Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall sowie eine Übung mit gefährlichen Stoffen. Auch die Feuerwehrjugend und die Aktivgruppen stellen bei Schauläufen ihr Können unter Beweis. Am Inn demonstrieren Wasserwehr und Feuerwehrtaucher eine Personenrettung. Auf dem Stadtplatz können unter anderem Waldbrandfahrzeuge, ein Feuerwehrroboter, Kranfahrzeuge und historische Einsatzfahrzeuge besichtigt werden. Die Feuerwehrkräfte stehen für Fragen zur Verfügung und erklären die verschiedenen Geräte. Besondere Erlebnisse versprechen Korbfahrten mit einem Hubrettungsgerät, bei denen Besucher Braunau von oben betrachten können, sowie Bootsfahrten auf dem Inn. Für die jüngsten Feuerwehrfans wird eine große Kinder-Area eingerichtet. Mit der Veranstaltung möchte das Bezirks-Feuerwehrkommando unter der Leitung von Franz Baier nicht nur die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren zeigen, sondern auch neue Mitglieder gewinnen und das Bewusstsein für den Katastrophenschutz stärken. Die offizielle Eröffnung findet um 10 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. ■

JUBILÄUMSKONZERT

Zehn Jahre Anplugged

SIMBACH. Am 25. Oktober wird im Lokschuppen Simbach gefeiert – und zwar richtig! ANPLUGGED lädt zum großen Jubiläumskonzert und feiert gemeinsam mit seinem Publikum zehn Jahre Austropop – live und akustisch.



Foto: HCH Fotopress/Christoph Hatheuer

ANPLUGGED feiert am 25. Oktober sein zehnjähriges Jubiläum.

Was 2016 aus einem Jux heraus begann, wurde zu einer musikalischen Reise, mit der damals wohl keiner gerechnet hätte. Hunderte Auftritte, unzählige gemeinsame Momente, jede Menge Geschichten später stehen Reini, Chris und Heli noch immer gemeinsam auf der Bühne. Und das wird am 25. Oktober gebührend gefeiert.

Für das große Jubiläum verwandelt sich der Lokschuppen Simbach in eine riesige Austropop-Bühne. Auf dem Programm stehen die großen Klassiker des Austropop, aktuelle Hits und natürlich jene Songs, die ANPLUGGED in den vergangenen zehn Jahren begleitet und geprägt haben. Doch ein gewöhnliches Konzert wäre für diesen Geburtstag zu wenig: Die Besucher dürfen sich auf eine Mega-Bühne, besondere Live-Acts und jede Menge Überraschungen freuen.

ANPLUGGED blickt an diesem Abend aber nicht nur zurück. Das Jubiläum soll vor allem eines werden: ein großes Fest gemeinsam mit all jenen Menschen, die die Band in den vergangenen zehn Jahren begleitet, gefeiert und immer wieder vor die Bühne geholt haben. ■ Anzeige



Zu sehen sind eindrucksvolle Bilder, wie dieses von Bernhard Nöbauer. Foto: Nöbauer

FOTOGRAFIE

Ausstellung im Schloss Ranshofen

BRAUNAU-RANSHOFEN. Das FotoTeam Braunau lädt unter dem Motto „Fotografie erleben“ zur Ausstellung ins Schloss Ranshofen ein. Erfahrene Fotografen und Nachwuchstalente präsentieren ihre Werke, darunter preisgekrönte Aufnahmen und persönliche Lieblingsbilder. Fach- und Reisevorträge sowie mehrmals täglich stattfindende Fotoshows ergänzen das Programm. Die feierliche Eröffnung findet am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr statt. Dabei werden die Sieger der Vereinsmeisterschaft ausgezeichnet. Für einen besonderen Programmpunkt sorgt Tanzakrobatin Lisa Moon mit ihren Solodarbietungen. Am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung jeweils von 11 bis 19 Uhr geöffnet. ■

EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL

Genuss aus aller Welt

MATTIGHOFEN. Internationale Köstlichkeiten werden beim European Street Food Festival am Wasseracker Parkplatz in Mattighofen angeboten.



Von Stand zu Stand schlendern und genießen Foto: European Street Food Festival

Produktqualität wird großgeschrieben, wenn zum European Street Food Festival geladen wird. Die zahlreichen Köche machen mit ihren Food-Trucks am Samstag, 24. Oktober sowie Sonntag, 25. Oktober (je 11 bis 22 Uhr) und Montag, 26. Oktober (11 bis 20 Uhr) am Wasseracker Parkplatz Station.

„Genuss aus aller Welt" ist das Motto. Egal ob Mexikanisch oder Indisch, ob American Burger oder Schmankerl aus heimischen Küchen, ob Gekochtes oder Gegrilltes, Vegetarisch, Vegan oder Waffeln: all das wird angeboten. Zubereitet wird, wie bei Street Food üblich, direkt vor Ort frisch.

Die Besucher schlendern von Stand zu Stand und gönnen sich einen kleinen Happen nach dem anderen. Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen gibt es auf www.streetfood-festival.eu. Mit Tips kann man einen Konsumationsgutschein gewinnen. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
22.10.2026/15:00 Uhr
www.tips.at/g/26459
oder QR Code scannen

THEATER

Turbulenzen in der Villa Kamilla

MINING. Die Theatergruppe Mining präsentiert ab 30. Oktober die Komödie „Villa Kamilla" im Salzstadl des Schlosses Frauenstein. Insgesamt neun Aufführungen stehen bis 15. November auf dem Programm.

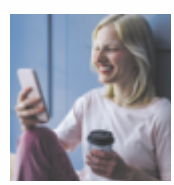
Nach 40 Ehejahren wagt die frisch geschiedene Ilse einen Neuanfang. Sie zieht in die heruntergekommene „Villa Kamilla", um endlich ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Während Tochter Julia ihre Mutter tatkräftig unterstützt, ist Tochter Luise vom Zustand des Hauses alles andere als begeistert. Doch damit beginnen die Schwierigkeiten erst: Die Maklerin Florence Dubois möchte das Gebäude abreißen lassen und die Bewohner möglichst schnell loswerden. Auch die neugierige Mitbewohnerin Trude und der selbsternannte Casanova Werner Brommel sorgen für reichlich Verwirrung und turbulente Situationen.

Die Komödie in drei Akten stammt aus der Feder von Jennifer Hülser und wurde von Regisseurin Susanne Huber bearbeitet. Premiere ist am Freitag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr. Weitere Vorstellungen finden am 31. Oktober sowie am 4., 6., 7., 8., 13., 14. und 15. November statt. Die Beginnzeiten variieren zwischen 18 und 19.30 Uhr.

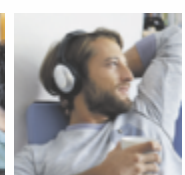
Karten kosten elf Euro und sind online unter www.theatergruppe-mining.at erhältlich. ■

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.









G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab **1.899,-**

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

GTA TOURISTIK

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



ab **890,-**

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



ab **1.099,-** inkl. Bus

Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



ab **895,-**

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ab **549,-**

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



ab **1.050,-**

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Tips Special: Gratis Tips Frühstück im Zug



ab **590,-**

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV